



155	Herrn S. M. Kulp	zu Frankfurt	3	Chetron
156	Herrn Herrndt S. P. Hirsch	Herr Rabb.	"	"
157	"	"	4	"
158	Herrn S. M. Kulp	"	4	"
159	Herrn S. J. Scham	Versteht	5	"
160	Memunnim Am Kotel	Sephardim	6	Jerusalem
161	"	Kaspidim	"	"
162	"	Penshim	"	"
163	Kotel Anshei Hod	"	"	"
164	Herrn Aron Bar, S. J. Goldbeiger u. S. Goldmit	"	"	"
165	de Baron von Herrn Modet Joseph de Luga	"	"	"
166	Herrn Abraham Prath u. Jacob Sol	"	"	"
167	Herrn Joseph Schwarz	"	"	"
168	" David Sol Silberstein	"	"	"
169	" David Scherer	"	"	"
170	Mad. Route de Camnitz	"	"	"
171	de muerer Herr Rabb. Mordechai Kupschutz	"	"	"
172	Rabb. Joseph Rohlach	"	"	"
173	Herrn S. J. Goldsmid	"	"	"
174	Messr. Jacob Palero & Co.	"	"	"
175	Memunnim Am Kotel	Sephardim	"	Hebron
176	Rabb. Simon Menashe	"	"	"
177	Memunnim Am Kotel	Kaspidim	"	Saffet
178	"	Ostreich in Saffet u. Poberia	"	"
179	Rabb. Samuel Heller	"	"	Saffet
180	" Jacob Rabinowitz de Pulnast	"	"	"
181	" Naphtali Hirsch de Baratschin	"	"	"
182	" Selig Hirsch Puchritzer	"	"	"
183	" Alexander de Christhof	"	"	"
184	" Pinchas Hurnitz	"	"	"
185	de Baron von Secherias Brenholz	"	"	"
186	Mad. Sol de Buanaf	"	"	"
187	Herrn Mordechai Sol de Luga	"	"	"
188	Mad. Hela de Brody	"	"	"
189	" Maja Peitel Schor	"	"	"
190	Rabb. Jona Puchritzer de Parnopol	"	"	"
191	Memunnim Am Kotel	Kaspidim	"	Poberia
192	Rabb. Mordechai von Salomon	"	"	"
193	" Ischar Lieb Querbach	"	"	"
194	Monsieur Aron David Levy	"	"	Pierant
195	Messieurs S. Duchend & Co.	"	"	"

196
 S. Krugel, dem Herrn A. L. v. Wolfenberg
 K. K. Osterr. General-Comme Jerusalem
 Gechtes Herr Gen. Consul!
 Wir beziehen uns auf unser Singotes vom 25 Sep., hattu seitdem das
 Vergnügen Ihr Gechtes vom 13 Sep. zu empfangen und danken Ihnen
 für die uns damit übermachte General-Quittung für Herrn Joseph Saul

deaf
 25
 26
 27
 28
 October 10th 1861
 cension
 Rev. persons
 by beg for
 address
 our judgment
 however
 at case
 lem's party
 would
 hands
 most in
 to express
 all occasions
 servants
 of the
 in the
 at Antwerp

Nathanson, Oberab. zu Lemberg.

Sonstiges Geordnetes übergehend müssen wir Ihnen in
Betreff Ihrer Ansicht dass es Raison sei Gelder à 12 bis 14% auf,
zunehmen um dem durch die Reparatzeit eventuell entstehenden
Schaden auszuweichen, sagen, dass wir hiermit durchaus nicht
einverstanden sind, da wir die Gelder die uns für das Baunternehmen
zugehen, stets sofort nach dort fließen lassen, wir uns aber durch
aus nicht in Schulden für dasselbe einlassen wollen, auch nicht
zugeben können dass durch unsere Vermittlung die wohlthätigen
Spenden durch so hohe Linsen geschmälert werden; dieses liegt
gewiss nicht im Sinne der Geber und wir weisen hiermit im
Vorans alle Verantwortlichkeit deshalb von uns ab. Unserer
Ansicht nach könnte der Schaden vermieden werden wenn man
ein Haus nach dem andern ganz fertig bauen würde, jenach dem
Gelder vorhanden sind und nicht wie bisher geschehen den
Unterbau für alle Häuser zuerst beendigen. Sollte dies aber
auch nicht möglich sein, auch dann können wir unsere
Zustimmung zur Aufnahme von Geldern auf Linsen nie und
nimmer geben und hatte das Comité die Möglichkeit des
Ausbleibens der Gelder von Anfang an bedenken sollen. Wir
sind jedoch der Hoffnung dass durch die Ihnen inzwischen
übermittelten Gelder der Ausbau geschahen und das Unterbau
vor Schaden gewahrt sein werden wird.

Die Herren Gebrüder Kirich in Halbestadt haben
von der Hinterlassenschaft Ihres verstorbenen Bruders Herrn
Scholaum Kirich R^z 3000 zu wohlthätigen Zwecke in
Jerusalem bestimmt und auf unsere und des Herrn Rabbin
Dr. J. Hildesheimer in Eisenstadt Veranlassung wollen Sie
solche dem Baunternehmen zu gute kommen lassen; à Conto
derselben ist uns diese Woche eine Zahlung zugekommen, deren
Gegenwert wir mit 19500 türkische Piaster mit dieser Post
bei Herren J. Valero u. l. dort zu Ihrer Verfügung stellen; die
dagegen von Ihnen und den übrigen Mitgliedern des Comité
zu unterzeichnende Quittung soll die N^o: 2391 tragen.

Von obigen Beträge soll ein Claus gebaut werden des
den Namen „Neue Scholaum“ führen soll, wovon das Comité
bereits unterrichtet ist; da dieser Betrag nicht mit den übrig
allgemeinen Spendengeldern vermischt werden darf, indem
wir darüber den Herren Gebrüder Kirich in Halbestadt
Rechenschaft schuldig sind, so bitten wir Sie gütlich Sogetrag
zu wollen dass uns über die Veranzahlung desselben eine
besondere Rechnung ertheilt wird die wir den Bethältern
vorlegen können. Es versteht sich ~~also~~ also von selbst, dass wir
auch über das Claus das obigen Namen führen soll eine genaue
Aufgabe des Kostpreises an Baumaterialien und Arbeitslohn haben
müssen. Wir bitten schließlich die viele Mühe zu entschuldigen
und im Vorans unsern besten Dank zu geschmeig.

Hochachtungsvoll Petidigete



№ 198

Messieurs de Rothschild frères
à Paris

Amsterdam 11 Octobre 1861

En vous accusant la reception de votre étimel du 2 Courant par la quelle nous recumes une quittance payée par Messrs J. Papoff à Jerusalem, en vertu de la quelle ils se sont remboursés sur vous Messieurs, en une traite de fr 24,40 que nous avons accueilli a debit, nous formons la priete de vous rendre avis de nos nouveaux ordres en Terre Sainte, savoir:

à Messrs J. Valero & à Jerusalem fr 24566 contre quitt. n. 23912400
" " S. Duchemin & Beirut 19,842 " " 1198 n. 11
dont nous vous prions de prendre note.

Vous ce pli nous avons l'honneur de vous remettre

fr 1204.- 1/2 sur Devault & Co fr 5104.02 1/2 sur C. Faure Paracally
1118.52 Coupé 215.95
688.00 " C. Faure Paracally 672.50
1695.46 " Constant Albarbe & Leconcheville freres 535.76
398.05 " " A. Pagnard 2859.60
fr 5104.02 fr 11065.53

ce que vous voulez signer au credit de notre compte.

Agreez Messieurs l'assurance de notre consideration distinguee
pp Petidion & Amaraalim cult.

in
14% auf
hensan
haus nicht
ucenternehmung
aber durch
auch nicht
hthstigen
es liegt
armit im
Unserer
weum man
jenach den
in den
die ab
unsere
nie und
it des
Wir
inzwischen
Matersung
st haben
es Herr
eke in
Rabbiner
wollen Sie
apn, à Conte
ng, des
dieser Post
ellen; die
es Comité
werden des
das Comité
den übrig
indem
albestatt
ch Lagertrag
en eine
betheiligt
th, dass wir
eine genaue
stlohn haben
re entschuldig
Petidigete

- 197
- 199
- 200
- 201
- 202
- 203
- 204
- 205
- 206
- 207
- 208
- 209
- 210
- 211
- 212
- 213
- 214
- 215
- 216
- 217
- 218
- 219
- 220
- 221
- 222
- 223
- 224
- 225

- Fraulein Mathilde S. M. Kulpze Präp. Amst. 7 Oct. 1861
- Herrn Herr Dr. M. Lehmann Rabb. zu Mainz 10
- " " do (Brief von A. Löhner) " "
- " " do & S. Broner " "
- " " L. B. Bamberger Distrikts Rabb. Weisburg 11
- " " L. B. Ottenhofen für Rabb. zu Heilbronn " "
- " " J. S. Nathan Sohn Ober Rabb. Lemberg 12
- Herrn J. H. Bernstein " "
- " " Square Deutsch in Hofrechtler Wien " "
- Herrn Herr Dr. S. Hildesheimer Rabb. Eisenstadt " "
- " " do " "
- " " J. Etlinger Ober Rabbiner Altana 13
- Herrn Rubin Esig Popper & Söhne zu Brody (Galicien) " "
- Herrn Herr M. Weislar Kreis Rabb. zu Gudenberg (Kurhessen) " "
- Herrn Israel Stern zu Lichtenwals in Kurhessen (Kreis Fulda) 14
- Herrn Herr B. Auersbach zu Frankfurt am Main " "
- Herrn Jacob Moses Kann " "
- Herrn Herr L. B. Bamberger Distrikts Rabb. Weisburg " "
- Herrn Elias Landauer zu Heilbronn (bei Augsburg, Bayern) " "
- Herrn Herr L. B. Ottenhofen für Rabb. zu Heilbronn (Kurhessen) " "
- Monsieur van Kolle Sefhardim Jerusalem 20
- Rabb. S. M. G. Gijon, M. J. Peretz & N. S. Broner " "
- " " Mordechai Kupschütz " "
- " " Samuel Salant " "
- Herrn S. J. Goldsmid " "
- Herrn Jacob Valero & Co " "
- Monsieur van Kolle Sefhardim Hebron " "
- Rabb. Salomon de Calisch " "

Jel 1854

N: 226	Pabb. Samuel Heller	Saffet	20 cheswan	N: 259
227	" Elizer Feurstein de Puchitz	"	"	260
228	" Mayer de Scharfkopf	"	"	261
229	" Israel Jacob Heilbron	"	"	262
230	" Salomon Noah Schönman	"	"	263
231	Monsieur Aron David Levy	Beirout	"	264
232	Mesieurs S. Duchêne & C.	"	"	265
233	Herrn v. Goldberger	Jerusalem	"	266
234	Herrn Herr J. Nathan, Ober A.	Lemberg	26	267
235	Herrn S. H. Bernstein	"	"	268
236	den Heer Jacob S. Walker	Geertmidsk.	"	269
237	Herrn Wilhelm Löb	Gumstadt	"	270
238	Herrn Herr S. H. Schreiber Ober A.	Presburg	"	271
239	Herrn Cosman Berend	Hannover	"	272
240	Herrn S. H. Rudel	"	"	273
241	Herrn N. Dreifuss von Hochberg bei Ludwigsburg (Mittel)	"	"	274
242	Herrn Herr Jacob Erichel Levy Ober A. Berthel	"	"	275
				276
	den Heer C. A. de Koningh	Amsterd.	1 November 1861	277
	te Enkhuizen			278
	<p>Wij hebben de eer, Uld, mitsdare den goeden ontvangst uwer Missive van 31 October jl. (gericht aan het adres van wijlen de Heer Meyer Schren, gewezen Voorzitter ures bestuur) aan te duiden, met en berevend een assignatie ten laste f. de Heer Abraham groot f. 40. - waarvoor wij den Heer Moses Pentus te Brandenburg hebben gecrediteerd.</p>			279
	<p>Wij veroorloven ons de vrijheid, Uld, hierbij met de gewenste kwittantie ook een briefje voor gezonden den Heer te Uden toehouwen, met vriendelyk verzoek, zulks gezamenlyk aan Uld, te willen opprenden.</p>			280
	<p>Met achtig noemen vijous: P. Lidin engs.</p>			281
243	Herrn Moses Pentus	Brandenburg	20 cheswan	282
244	den Heer P. E. Visser	Amersfoort	2 Kislev	283
245	Herrn J. M. Kande	Frankfurt a/M	4	284
246	Mensurium van Kolbe Perushim	Jerusalem	"	285
247	Herrn W. S. Cornell	"	"	286
248	" J. H. Marcus	"	"	287
249	" Moses de Cremker	"	"	288
250	" Jona Löb Jado	"	"	289
251	" Simon Deutsch	"	"	290
252	" Moses Hamburger	"	"	291
253	" Isaac Libna	"	"	292
254	" Löb Schayerles	"	"	293
255	" Mayer Schönbaum	"	"	294
256	" David Schepfer	"	"	
257	" Elias Schmitt, van M. de Cremker	"	"	
258	" Aaron Hamburger	"	"	





20 Chesmon	N ^o 259	Herrn Moses Sachs	Jerusalem	4 Kislew
"	260	" Abraham Selig Schegules	"	"
"	261	de Mevrouw van M. Schlant	"	"
"	262	Herrn H. J. Goldschmit	"	"
"	263	" Sesai Burdacki	"	"
"	264	de Mevrouw van Gedalji Engel	"	"
"	265	Herrn Abraham de Pinto	"	"
"	266	" Leib Wolf Wolfsohn	"	"
26	267	" Abraham Mintz	"	"
"	268	" Abraham Isaac Parush	"	"
"	269	" Isaac Rosenthal	"	"
"	270	" Moses Slotki	"	"
"	271	" Abraham ben Uri Sabbattai	"	"
"	272	" Aaron Beer Ungwar	"	"
"	273	" David Sob Silberstein	"	"
"	274	" S. J. Goldberger	"	"
"	275	Mad. Antie Nawischolter	"	"
"	276	Rabb. Benjamin David	"	"
Novemba 1861	277	Herrn Juda Mirkae	"	"
"	278	Herrn Jacob Valero	"	"
engst uwer	279	Rabb. Raphael Israel Elatim	Hebron	"
Wijland	280	Samuel Heller	Saffet	"
de Saute	281	" Uri Sob Aschwan	"	"
de Veer	282	" Israel Isaac Kincos de Sarnopol	"	"
de Sintus	283	Mad. Henri Rachel Mevrou van Rabb. Abraham ben Uri	"	"
"	284	deerven van Rabb. Mayer Sob de Schelitz	"	"
de gewonste	285	Herrn Simson de Kasch	"	"
de Vloer	286	" Tobias & zyn vrouwe Mirjam de Delgof	"	"
de Vloer aan	287	de Vrede van Rabb. Isaac Chajim Qeres	"	"
"	288	Rabb. Moses Jussna	"	"
de Vloer engs.	289	" Mordechai ben Salomon	Teberia	"
"	290	" Jura Leibet Leiner de Dobornil	"	"
28 Chesmon	291	" Abraham abbe de Pismantitz	"	"
2 Kislew	292	Mad. Rachel Canir	"	"
4	293	Monsieur Aron Levid selvi	Beirut	"

Messieurs J. Duchene & Co
 à Beirut
 Amsterdam, 7 Novembre 1861
 En nous référant à notre lettre du 24 écoulé vous transmettant l'ordre de payer fr 1815, nous avons l'honneur de vous accuser la réception de votre honoraire du 10 Octobre, qui nous apporte les quittances payées contre les quelles vous avez comme de coutume fourni sur Messieurs de Rotah frères à Paris fr 1103.70. ce qui est au mieux.
 Cependant nous devons vous observer Messieurs, que tandis nos banquiers à Jerusalem ont obtenu le cours de 191 à 192, pour leur traites sur Paris, le vôtre de 188 offre une différence assez considérable, que nous ne pouvons d'autant moins passer sous silence que ce sont des avertissements et qu'il est en conséquence de notre devoir de



Van de Heere Manuel Moses Wolff
te Elburg

Amsterd. 9 Kislev ¹⁸²²

Onder hartelyke dankbetuyging voor de ons by geachte
missive 28 Marcheswanj. l. toegesonden som groot f20. -
als het bedrag uwer ontvangsten ten behoeve onzer nood,
lydende Geloofgenooten in het Heilige Land, hebben wy de eer
Urd, mitsdere, de behoorlyke Kwittantie deswegens te doen
toekomen. Tevens voldoen wy gaarne aan uwer wensch
en zenden Urd, ook hierby gedrukte Kwittantien tot inruig
der offergelden, als ook vijf rakjes Heilige Lands aarde;
het is Stilzwygende dat wy die sulks gaarne te bezitten
wenschen, eben als elders wel volgaarne eene vergelding
ten behoeve van voornoemde Armen Urd, daarvoor sulks
willen ter hand stellen. Met achting wemen wy ons
Pekidinew

Wentvoldedelgestrengen Heere

Amst. 12 Nov. 1861

Polak Daniël te S'Wage
Welvoldelgestrengen Heer!

Wij hebben de eer, Urdly. mitsdere onzen innigsten dank
te betuygen zoo voor de gedane Kennisgeving bij geachte
missive van 28 Oct. j. l. betreffende het legaat groot f300.
door wijlen den Heer Aaron Samuel Rood aan het welvoldig
fonds voors. d. j. besproken, als ook voor de vrendelyke toe-
zending van het hiertoe betrekkelyk extract testament.

Het is Urdly. niet onbekend, dat onze Administratie
geen verlof tot aanvaarding van legaten behoeft te vragen,
naardien het L. d. den Minister van Binnenlandsche Zaken
heeft behaagd, by missive van 15 Nov. 1853. als daartoe
gemagtigd door L. M. den Koning, te verklaren, dat artikel
947 van het Burgerlyk Wetboek ten behoeve van buiten-
landsche armen niet van toepassing is; wij verklaren
ons derhalve mitsdere bereid, om voornoemd legaat ten
behoeve onzer noodlijdende geloofgenooten in het Heilige
Land, te aanvaarden en op het tijdstip hetwelk ons
door Urdly. daartoe zal worden aangewesen, hetzelve
in ontvang te nemen.

Wij omhelzen dere gelegenheid, Urdly. tevens een af-
schrift te doen toekomen van de outlaas by ons ontvangene
berigten van wege het Ministerie van Buitenlandsche Zaken,
omkrent den Rabbijn Elishaw te Hebron, wiens belangen
Urdly. zoo welwillend hebt behartigd en waarvoor wy
Urdly. nogmaals onzen hartetyken dank betuygen.

Met de meeste hoopzichtig hebben wij
de eer, ons te noemen
Pekidinew Aaracalim des Israel.
gemeenten in het Heilige Land
verblyfhoudende te Amsterdam

Palentine
pour pleu de
nou ecrit
petite mon.
lles d'inter
mieux pour
presentons
er pour
i qu'at
t de vous
chile fiers
même
oués
te
5 Kislev
8 Nov. 1861
réception
des quiti.
i. Sur vrommes.
261. 33
payer
santes:
R. 2401 : 2427
R. 1212 : 1227
otre Compt.
lutions
in etc.
8 Kislev
9
12 Nov. 61
12 Kislev

1/158

N^o 302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

Herrn Isidor Blumen zu Lemberg (Galizien)

St. Hochm. Herrn E. Guttmachers Rabb. zu Grätz (P. O. Pote)

" " J. S. Wathansohn Rabb. zu Lemberg

Herrn Aben Eisig Popper & Söhne zu Brody

Memunnim von Kobl. Ferusalem

" " " Warschau

Kotel Anshe Kod

Rabb. Nachum Proste + Jacob Leib

" Raphael Seidig Abualafa

Herrn Abraham Elkan Sacks

" Mordechai Lupschutz

" R. J. Goldsmid

Herrn Jacob Valero Hl

Rabb. Samuel Heller Saffet

" S. M. Tatab

" Jacob Mordechai de Pinth

" Saal Scho

" Jacob Simson Pilpel

Monsieur Abram Seid Levi Reimut

Messieurs S. Duchene + Co

St. Hochm. Herrn Dr. S. Hildesheimer Rabb. Eisenstadt 26

Herrn J. W. Wovren Emden

Memunnim von Kobl. Sephardim Ferusalem 2 Pettk

" " " Ferusalem

" " " Haspelin

Kotel Anshe Kod

Rabb. Aaron Baer Ungwar

" S. H. Marcus

Messieurs Turin Papa & Co

" Jacob Valero & Co

Herrn Esach Kohn

" Raphael Seidig Abualafa

" Joseph Schwarz

" S. Ch. Rosenthal

" Abraham Elkan Sacks

de Hrad. v. m. L. Schnatich

Herrn Esach Mirkado

" Moses Blitz

" Selig Hansdorff

" Mayer Schonbaum

" S. J. Goldsmid

" Salomon Absenafi

Memunnim von Kobl. Sephardim S. Abram

" " " Haspelin

Rabb. Moses Periss

Rab. Samuel Salant Ferusalem

Memunnim von Kobl. Sephardim Saffet

" " " Haspelin

16 Kislav

17 "

18 "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

26

Emden

2 Pettk

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

" "

N^o 350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

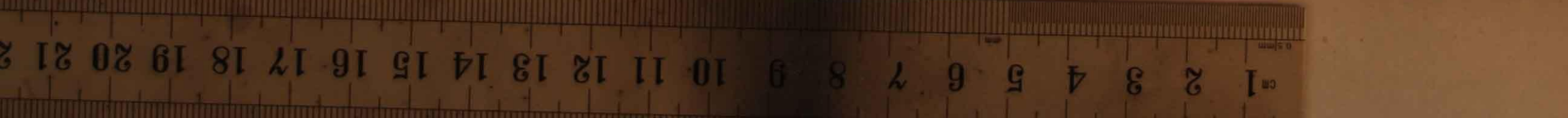
370

371

372

N^o 373

HB-2





459 97

16 Kislev n: 350
 17 351
 18 352
 " 353
 " 354
 " 355
 " 356
 " 357
 " 358
 " 359
 " 360
 " 361
 " 362
 " 363
 " 364
 " 365
 " 366
 " 367
 " 368
 " 369
 20 370
 " 371
 2 Tebeth 372

Rabb. Samuel Heller Saffet 2 Tebeth
 mad. Reiter de Litzenski " "
 de dochter van Rabb. Elias de Polchuf " "
 Rabb. Alexander de Chra Stet " "
 " Jacob Mordechai de Finst " "
 " Chaim Sob Adlerst " "
 " Elizer Haleri Faurstein " "
 Memensin van Kaleb Sphardim Teberin " "
 " " " Hayf Malin " "
 " " " Susfia " "
 Rabb. Mordechai ben Salomon " "
 " Moses ben Simchon " "
 " Joseph ben Abualija " "
 Mad. Channe Komis " "
 " Tente de Stotmins " "
 Montene Aaron Levid Levi Piront " "
 Meest J. Anshin " "
 Herrm J. H. Bernstein zu Lemberg (Galicia) 5 " "
 Herrm. B. H. Horn der Carlruhe 7 " "
 Herrm Herrm B. Rosenfeld Rabb. Gallab (Pesth) 8 " "
 Herrm J. S. Sedkiz " "
 Herrm H. Stern zu Holmünde (Herbsth. Braunsch.) " "
 Herrm Heermann Gustin Perstenschreiber zu " "
 Romsthal bei Salomonster " "

n: 373

Den weldeleber Beere J. S. Goudmit Amsterb. 2 Tebat 5822
 te Alphen 12 decemb.

Witsden hebben wy de eer Unld. eene kwittantie te doen
 toekomen over het bedrag van f. 9.51: hetwelke ons geacht
 medelid den welde. heer J. S. C. Lob van Unld. ten behoeve onser
 noodlijdende geloofsgenooten in het H. L. heeft ontvangen.
 Voornoemd medelid heeft ons Unld. tevens als zeer geschikt
 yverval en invloedrijke geschetst, naar aanleiding waarvan
 wy ons dan ook volkomen met Uld. vastel hebben vereenigd,
 dan Unld. als gevolmagtigd ontvanger der H. L. gelds a' Costy a' anty' t' l' f.
 Wy hebben dien tengevolg de eer, Unld. mitidene tot het
 bekleed van dit Zoo goddientig als weldadig eersambt, te
 benoemen, onder den titel van f. 11. 11. 1832 en doen die benoeming
 van onse hartelyke heil- en gelukwenschen verzogeld gaan.
 Hoopzaam sal het ons zyn, spoedig eene duidelyke opgave
 van euren naam en voornaam Zoo in Hebreuwisch als in
 Nederduitsch, te moeg ontvangen, ten einde in staat te zyn,
 Unld. eene diploma in opgemelde kwaliteit, te kunnen uitreiken.
 In de stellig overtuiging dat die benoeming Unld. wel
 gevally sal zyn, nemen wy nu reeds de vrijheid, Unld. by deze
 acht buyses (waarvan de daartoe benoedigde slaten en
 dubbele sleutel zyn in een derzelve bewindan) toezenden
 met de bede, om derelue na van slote te hebty voorzigt.

Messieurs de Rothchild freres Paris Amst. 25 dec. 61
 Vous avons l'avantage de vous accuser l'acceptation
 Messrs. de vos lettres honorées du 7. 13 & 27 Nov. et 9 ct.
 par lesquelles nous recevons des quitt. payées de la
 S. S. en vertu desquelles il est fourni sur vous messrs.
 par messrs. J. Valero & Co. Truand f. 6961.75 f. 8780 & f. 5272.65
 " " J. Duchêne & Co. Beyrouth f. 4569.79 & f. 1148.73
 dont vous avez credit.

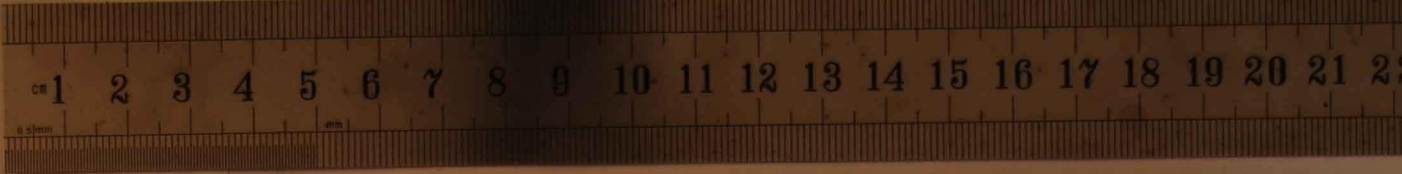
Au regard des traites de fr. 2000.- tirées par Messieurs
 Juda Papo fils & Co sur vous, nous devons vous répondre
 que nous avons reçu à son temps les duplicatas de
 ces quittances avec l'avis qu'ils ont fourni sur vous
 ensemble fr. 3832.68 dont il n'est pas présenté chez
 vous plus que fr. 2000 que nous avons soigné au credit
 de v. compte. Mais nous vous prions Messrs. pour le
 futur de ne payer les traites de S. S. pour n/c.
 avant d'avoir reçu ces quittances y relatives
 afin de prévenir toute erreur, ce que nous avons
 aussi écrit à nos maisons en S. S. que leurs traites
 ne seront pas honorés sans la remise de leurs quittances.

Nous avons donné l'ordre de payer pour n/c & S. S. les
 sommes suivantes:
 par Messrs. Papo fils & Co Truand f. 9055 Contre le quill. N. 68: 71
 " " Valero & Co de f. 34178 " " N. 24: 83
 " " J. Duchêne & Co Beyrouth 47534 " " N. 228: 1271

dont vous voulez prendre note.
 Sans ce pli nous avons l'honneur de vous remettre
 fr. 3260.- p. 27/2 62 sur et S. Cattela de v. p.
 " 2570.50 p. 5/3 " " Ber Talk " "
 " 7500.- p. 30/3 " " et S. Cattela "
 fr. 13330.50 ce que vous voulez soigner au credit de v. compte.
 Agrees Messieurs l'assurance de notre
 Consideration distinguée P. Rudin etc.

- N. 422 Herrn J. B. Ottensoyfer Pat. bei Stockberg 20 Sibeth
- " 423 Herrn Menki Zimmer " bei Furth bei Nurnberg "
- " 424 Herrn Seligman Fromm Pat. bei Stomburg "
- " 425 " " Dr. Heller Louis Pat. " Catel "
- " 426 " " S. R. Kirsch O. Pat. bei Frankfurt "
- " 427 Herrn J. M. Kann " Frankfurt "
- " 428 Herrn J. Nathan Sohn O. Pat. Lemberg 22 "
- " 429 Elias Guttmaeker Pat. Grätz 27 "
- " 430 " " Haas Chanaas Stiel van Dibra " Jerusalem " Sebath "
- " 431 Herrn Majer Schonbaum "
- " 432 " Benjamin Lelienthal "
- " 433 Messieurs Jacob Valero & Co "
- " 434 de M. van L. Schnatich "
- " 435 Herrn L. J. Goldsmid "





fol. 463

1. 2. dec. 61
exceptie
et g. ct.
dela
mesp.
5272.65
73
mesp.
rapondre
ales de
er vous
ches
au credit
pour la
n/c.
ines
avons
traies
gullar.
S. les
11. 11. 68. 71
N. 2412. 83
1. 2. 28. 1271
Emette
de n/c. comp.
atre
etc
20. Sebath
22
27
1. Sebath

N. 436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454

Herrn Joseph Schwarz	Jerusalem	1 Sebath
" Benjamin Daffé	"	"
" Joseph Levi Sellniker	"	"
" N. S. Cornell	"	"
" Simon Aptaiter	"	"
Messieurs J. Duchêne & C.	Beirut	"
Monsieur Anton Jedis Levy	"	"
Herrn Samuel Heller	Saffet	"
Rephaël Pinkus	"	"
Rab. Abraham Jacob van Sitari	"	"
" Orzi Betischauer	"	"
Mad. Rabbica vrouw van Rab. Morzel Mendel van Bataskon.	"	"
Rabb. Mordechai Weid	Feberia	"
" Mordechai ben Salomon	"	"
Herrn Menki Simmer	gä Fürth	"
Dr. Hubert Horn	St. Bamberg	"
Rabb. Norm	"	"
Herrn J. M. kann	Frankfurt	"
Herrn S. Sufermann	"	"
Herrn W. Klein S. Goudmit	1727 te Alphen	2

Herrn W. Klein S. Goudmit
 Ontwanjer der H. L. gelds te Alphen
 Amt: 2 Schevat 5622
 3 Tamuz

Byzonder aangenam was ons uw gericht schrijven van 21 Tebet j. waarmede wy niet alleen uwe bereidwyllyken outwanden, om het aan Uwd. opgedrag eerecaubt gretly aanteemen, maar tevens reeds een blyk uwer behartiginy zagt, in de aanwage om nog acht buyses; hetwelk ons de overtuiging schenkt, dat wy in uwer Keuse wel geslagen zyn. Wy koeteren dan ook de hoops, dat alle ten allen tyde met dierelfde belangstelling en evensoo loffelyk U van die taak zult blyve kwylt.

Hewelandyde buyses volges, hiernevens en wel 5 met ons zonder opschift. Wy hebben ook de eer Uwd. de diploma in ons vorig schryve vermeld, mitdere te doen toekomen verzegeld van onser welgemeente wensch, dat derselwe llange jaren tot eer ventrellyke moye.

Heed tot dienst bereid, noemen wy ons met achting.
 Petrus end. end.

455

Herrn W. Klein B. N. Gobetto
 Adrecht
 Amt: 2 Schevat 5622
 3 Tamuz

Door de Heeren Ontwanjer der H. L. gelden uwer gemeente is ons deser daz, eene eekening en verantwoording over het verchene jaar overzlagen; by de daarin ontbrekende bydrage van Uwd. vint wy eene aantekening, dat door Uwd. de verzekering gegene is, in het vervolg uwe bydrage onmiddelyk aan ons te dag toekome. Daar wy nu tot dusverre de voornelk

bydrag noch w u onmiddelyk noch door uwe zeer
geachte vader outwange hebbe, neem wy de vryheit
Uwld, allerminzaamst medere te versoeke, de
toerending uwer bydrag te willy bepraedigen, om derelue
ag our noodlydende geloofsgewode in het Helye
Land te kunne dag gewarig. 2^o 21/10/17
Inafwachting daerom hebbe wy de eer, ons met
Achtung te noem. Pekidig, Amore. euz.

- n: 456
- " 457
- " 458
- " 459
- " 460
- " 461
- " 462
- " 463
- " 464

Herrn W. P. Ladoch te Dordrecht	2	Schwatz
Herrn J. H. Bernstein te Lemberg	"	"
den Herrn S. J. Nizam te Nijkerk	8	"
Herrn B. M. Dreifuss te Lissabon	"	"
Herrn S. Hildesheimer te Eisenstadt	12	"
Herrn M. Lazarus te Wien	13	"
Herrn M. Schman te Mainz	"	"
Herrn J. W. Haarburger te Hamburg	14	"
den Herrn L. van der Berg te Onverland		

Wij hebben de eer Uwld, hiervorens te doen toekome
het afschrift eens briefs, door het Kerkebestuur uwer
gemeente ~~de~~ // deser aan ons gerigt. Zoo gaerne wy ook
alles tot redding uwer eer willen aanwenden, zoo als
Uwld, door onse reis in den jare 5617 is gebleuen, vinden
wy ons echter in het belang onser noodlydende
geloofsgewode in het Helye Land, gedrongen, aan de
inhoud van voormeldt brief minstens Toedaning geve
te geve, dat wy de functie van 3/3 3 5 twee deelen splitst
en wel: Uwld, voor de uwen en de met u afgescheiding
en 2 eenen ander voor de gemeente 3 het algemeen
door het Kerkebestuur te kiezen. Geenszins echter
zoude het ons aangenaam zyn, door aanhoudende
afscheiding van uwe zijde, daartoe genoopt te warden
en kunnen wy het niet outweinszen, dat wy die af-
scheiding ten derden male van eenen duddanig
deydzamen en braven Straeliet, niet anders dan met huivering 3 innig
bedrueren hebben vernomen. Wy twyfel geenszins dat er byll redenen van outweinsheid out
de handeling vint Kerkebestuur zully bestaan; maar geachte Vriend! zulkd may men nimmer voor
afscheiding trachten uit den weg te tuimen. Wy hebben Uwld oare opinie out
scheiding zelyf als gevolg van grondig reclamen, reed veelvuldig zoo schriftelyk als
mondelyk medegedeeld, en kan men ons derhalue de overtrekking 17/10/17
in het onderhavige geval, niet ten laste legge.

Oure welgemeende raad is derhalue, ja wy dring, ja als oprechte vrienden by
Uwld, op aan, zoo spoedig moeglyk uwe aanzegging van afscheiding weder terug te
daardoor verrigt Uwld een Godewelgevallyc wethan stelt ons in de gelegenheit
uwe eer als immer te blyve handhave, zonder de belang der aan onse stog toeve,
trouwd, te kan te doen. Hoogst aangenaam zal het ons zyn, wanneer dese oore
van het hart tot het hart gerigte woord met den gewenschte uitdage zully te kroon
word, een spoedig berigt daerom zal te hoopste ver blyd 3 hea die het
oprest met Uwld, neem, en zelyf met Achtung noem, Pekidig aff





Copie pag. 1

(Der Israelit vom 11/12 5622 (1861))

Leitende Artikel

Die Vertheilung der einlaufenden Spenden für die Armen des heiligen Landes.

Von zehn zu zehn Jahren wird vom löblichen Centralcomité in Amsterdam eine Vereinbarung in Bezug auf die Vertheilung der eingehenden Spenden für die Armen des heil. Landes in den Städten Jerusalem, Lephath, Hebron und Tiberias zu Stande gebracht. Das löbl. Comité hat uns die Gründe, zuge der erneuten Vereinbarung auf weitere zehn Jahre bereits vor einigen Monaten mitgetheilt; wir konnten jedoch aus in diesen Blättern bereits angeführten Gründen nicht früher zur Veröffentlichung schreiten.

Der Reinertrag alles bei dem genannten Comité für ^I לְיִשְׂרָאֵל d. h. für alle in genannten Städten wohnenden Israeliten, gleichviel ob Aschkenasim oder Sephardim, eingehenden Geldes wird bis zur Höhe von fl. 10,000 der Art vertheilt, dass alle Gemeinden in folgender Reihenfolge daran Theil nehmen:

Die ^א sefaro. Gemeinde zu Jerusalem	$\frac{33}{168}$	fl. 1964.29 Kr.
" " " " Lephath	$\frac{14}{168}$	" 833.33 "
" " " " Hebron	$\frac{12}{168}$	" 714.29 "
" " " " Tiberias	$\frac{8}{168}$	" 476.19 "
	$\frac{67}{168}$	fl. 3988.10 Kr.

Die vereinigten holländischen und deutschen Gemeinden in Palästina (^ב יְרוּשָׁלַיִם) den dritten Theil von $\frac{101}{168}$ " 2003.97 "

Die übrigen zwei Drittel von $\frac{101}{168}$ werden in 101 Theile getheilt und erhalten davon:

Die Peruschim-Gemeinde in Jerusalem	$\frac{39}{101}$	" 1547.62 "
" Chassidim " " und Lephath	$\frac{35}{101}$	" 1388.89 "
" " Wolynen " Tiberias	$\frac{13\frac{1}{2}}{101}$	" 535.71 "
" " Russische " "	$\frac{4\frac{1}{2}}{101}$	" 178.57 "
" " ^ג לְיִשְׂרָאֵל " Hebron	$\frac{9}{101}$	" 347.14 "
		fl. 10,000.

Da vorauszusetzen, dass ^{II} die jährlichen Einnahmen fl. 10,000 übersteigen, so ist über die Vertheilung dieses Ueberschusses Folgendes bestimmt: Die in Jerusalem wohnenden Erben des seligen R. Elieser Bergmann, der im Jahre 5610 zum Besten der Armen im heiligen Lande in die Ferne wanderte und zu Spenden für dieselben mit Erfolg aufrief, erhalten jährlich fl. 200.

Die Hälfte des Restes ^{III} erhalten diejenigen Gemeinden, deren Mitglieder aus Holland und Deutschland stammen (^ד לְיִשְׂרָאֵל), da die in Amsterdam einlaufenden Spenden von den Bewohnern jener Länder eingesandt werden.

Von der andern Hälfte des ^{IV} Ueberschusses erhält die Gemeinde der Sephardim in Jerusalem, da dieselbe die größte Last und Steuern und andere Abgaben zu tragen hat, $\frac{1}{5}$, d. i. 20% vorweg.

V
Die übrige $\frac{4}{5}$ dieser Hälfte werden in 168 Theile getheilt, von denen alle Gemeinden in den 4 genannten Städten (mit Ausnahme der deutsch-holländischen Gemeinden, die bereits nach III ihren Antheil bestimmt erhalten haben) in folgender Weise Theil haben:

Die Sefardische Gemeinde zu Jerusalem	33/168	
" " " " Lephath	17/168	
" " " " Hebron	13/168	
" " " " Tiberias	8/168	
" Poruschim " Jerusalem	39/168	
" Chasfidim " " u. Lephath	35/168	
" Wolynen " Tiberias	13 $\frac{1}{2}$ /168	
" Ruffische " "	4 $\frac{1}{2}$ /168	
" צפון " Hebron	9/168	
	Zusammen	168/168

11: 482
483
484
485
486
487
488
489 (von)
490

VI
Die Vertheilung des Geldes nach oben angeführtem Maassstabe geschieht vierteljährig, und zwar fl. 2500 nach I., fl. 50 nach II. und das Uebrige nach III., IV. und V.

VII
Die bereits früher getroffene Bestimmung, dass kein Sandbote vom heil. Lande in diese Gegenden geschickt werden darf, wird in voller Kraft aufrecht erhalten; denn der Hauptgrund des Inslebensrufens der Erhebung der Spenden in der bestehenden Weise war, die Sandboten überflüssig zu machen. Jede Gemeinde, welche durch Absendung von Boten zur Sammlung von Spenden, diese Bestimmung übertritt, büsst ihr Anrecht an allen oben erwähnten Vertheilungen ein.

no. 465
" 466
" 467
" 468
" 469
" 470
" 471
" 472
" 473
" 474
" 475
" 476
" 477
" 478
" 479
" 480
" 481

Herrn L. J. Goldsmid zu	Jerusalem	15 Sebath
Rabb. Samuel Salant	"	"
Herrn Pasach Flahn	"	"
" Tsvai Bendakki	"	"
Herrn Abigdor Febi Eren	"	"
" N. Y. Goldberger	"	"
Rab. N. J. Corbell, Salem Moses Chai Gagin & Moses Jacob Porey	"	"
" Chaim David Kagan	"	"
Memunnim von Tsvibak Tsvair Anaxim	"	"
Messieurs Jacob Klers d.	Cliffet	"
Rabbijn Samuel Heller	"	"
Herrn Jechiel Michel Tabak	"	"
" Tebi Kirsch Rudharitzer	"	"
Herrn Gutsche Seriter	"	"
" Hinder van Sinowitz	"	"
Herrn Mordechai Ben Salomon	Tiberias	"
" Mordechai van Lbaritz	"	"

491

dieser Brief ist meynend einen Brief von





pl. 167

getheilt, 11:462
113
184
185
186
33/168
14/168
13/168
18/168
39/168
35/168
32/168
42/168
9/168
168/168
lichtem
van
na
das
enden
afracht
bevoorens
Weis
jede
ten ten
bertrikt,
theilung, ein.
15 Sebath

11:462
113
184
185
186
187
188
189
190

Herrn Moses von Meidon	Seberia	15	Chawat
Monsieur Aaron Judd Lewij	Beirut	"	"
Sing. J. Duchêne etc.	"	"	"
Herrn J. H. Dem Heim	Lemberg (Galizien)	18	"
Hochwürden Herrn Dr. B. Damberger	Dist. Rab. Würzburg	19	"
Herrn M. Halle	Lehrer zu Gailingen	"	"
J. M. Kann	Frankfurt am	"	"
Hochwürden Herrn Dr. M. Lehmann	Rab. zu Mainz	"	"

(vom J. A. B.)

Amsterdam 23 Januarij 1862.
 Wel Edele Gestronge Heer
 te S. Hage
 Met innig verlangen hebben mij de uw W. G. ingesloten en afgedrukt te dien
 toekomende van een eigenhandig schrijven van den beruhten Rabbijn Eljakim uit
 Jerusalem d. 23 Sebath; waartoe W. G. zal blijve dat de W. G. op die dag weder
 duurooarts (naar Seberia) is gegaan, nadat hij denzelve vroeger door den Brit.
 Cons. Consul te Jerusalem, niet alleen op vrijen voet was gesteld, maar ook zijn
 paspoort, behelst in bereiding en aangekomen was, terug ontving, als blijk zijner
 weder onafhankelijkheid van het Britische Consulaat.

Wij achten dat van onzen pligt bij dit verblifend bericht, nogmaals verzeien
 nigt dankbetuiging te verzoeken, voor de welwillende medewerking die wij van uw
 kant, te behoude van voren, Rabbijn hebben mogen ondervinden. Wij zijn tevens
 ook de toelagen van denz. van zijn geveel van dankbaarheid jegens W. G. uitdrukkelijk
 dat zijn geboden voor den aanhoudend veldrijds, moeg, verhoord worden, is ontfermt
 de wijze mensch.

W. G. zult tevens uit ingesloten afschrift antwoorden, dat nelligst mogelijk het
 respectievelijk van voren, Rabbijn naar de W. G. Gesantchap te Constantinopel
 zal worden verzonden, weshalve de W. G. om ook van ons mededeelt, een schrijven aan
 voren, Gesantchap te zichten, waarin wij na dankbetuiging voor het verleden
 heb, voor de toelagen op de beste wijze aanbevelen.

In naleving der voren, onder geleesden, W. G. ingesloten, verzoeken wij ons dan ook
 te die oplicht, voren, voren raad en uw welwillende medewerking intewoogen,
 waaraan W. G. alreder een goede bevallige zaak verrijft en te hangen zult
 verplichte aan hem die zult met de meeste hoogachting wemen. Tek. v. d. etc.

491

deze brief is mede een brief van
van Heer L. S. d. Berg, niet verbrikt

Het Duzelykste Bestuur der Nieuw-Jor. Gemeente
 te Oud Berijerland Wel Edele Heeren!
 Amsterdam 22 Sebath 5622
 23 Jan.

Met ludwizen hebbe mij uit uwre geachte missive van 11 Caser ontvoren
 dat uwre gemeente alreder den voren het Verraad altes Braetelische instellingen
 mist. Wij zijn niet ingebroke gebleven de Heer L. v. d. Berg met de inhoud
 uwre missive bekend te maken en hebbe onze beste pogings bij de aangewend,
 ja zelfs op aangewend, ons die meder bij de gemeente aantelechts.

Merin echter zijn wij niet ontslagen, integendeel daarvoor hebbe wij het
 onvannemant seijt herkeuz, dat de W. G. het niet alleen is die zult tot af
 Scheiding aangest dag, maar dat nog die gemeente levers van de gevestigde klas
 se in elst lot eules. Wij kunnen niet ontvegen, dat de bereeg,
 redens tot die Scheiding aangestond en ontvoren zijn, te gevolge waaraan
 niet enkel aan de zijde der afgescheidenen schijnt te zijn; het ligt ehts
 geschied in onze weging, dusse naauwkeuzig te toetsen en te beoordeelen.

Alles vinder mij ons daardoor gevoord, te eene ook aan Uwe verlangte
 kennis voldoen, voor het vervolg de functie der inrig van bestuurs en
 bevoegd te behoeven onzer noordelynde geloofgenooten in het Heilige Land
 in twee deelen te splitsen, in wel den Heer v. d. Berg bij de met hem afge-
 schiedene gemeentelid, als zodanig te laten blijven fungeren en te dienste der
 gemeente eenen anderen al ontvanger der Heilige Lande gelyc te bevoenen.
 Wy hebben dan de eer, Uwe antwoorde te berijten, dat onze keuze
 tot die bevoening op uwer geacht, voorzitter de Heer P. Goudmit, is
 uitgebraagt, en hoorderen wy verhoop, dat U. en Heilige Lande belang,
 met de best ijver en de meeste zorgvuldigheid zal behartigen.
 Deze onze kennisgeving gadt van onze heilwenschen en hartelike
 welwiltaten aan de nieuw bevoende, te gelyc vergeseld, en sijn mij en
 spoedig berijten van U. te gewet, dat hij sich die bevoening heeft
 later welgevallen. Met achting hebben wij de eer ons te noemen, etc.

no 494
495

N: 492 ^{brief van de} President } den Wel E. Gede. Heer M. D. Dolak Daniel Amsterdam 23 Jun. 1862
 exiteur in des handel van wijlen de Heer A. J. Roos
 te Stag Wel Wel Gestrange Heer!

Uw eere ontien ik de geachte letteren van Uwe. ~~at~~ Uwe met
 en beneval een Som van 300. - te volvoening van het legant over
 rijt, den Heer A. J. Roos, aan het weldadig hand v. v. bevoeken,
 Hierneven heb ik de eer, Uwe. de gemenschte konstantie te doen toe-
 komen, vergeseld van onze dankbetuyging voor de spoedige bevoening van
 woord legaal, waarmede Uwe. u wel hebt willy, blyst.
 Met de meeste hoopgachting en minzame groete heb ik de eer mij te noemen.

n: 493

Denwelde Heer L. v. d. Berg te Oud Beyerland 24 Maunij 62
 Ten gevolge uwer geachte missive van 19 dier,
 gericht aan Heeren Bekidim en hebben derselue mij
 opgedragt, in hunnen naam aan het dazelyck bestuur
 uwer gemeente hun berlynt medetedeelen om het ~~300~~ 300
 in twee deelen te splitsen en hebben dere functie wat
 de gemeente betreft, aan den Heer P. Goudmit opgedragt.
 Here mij opgelegde taak was gisteren juist vol-
 bracht; de voorzende brief was siet alleen reeds
 door Heeren Bekidim ondertekend maar ook reeds den
 bode ter bezaginy aan het Bestkantaar ter hand geteld,
 toen my uwe tweede missive van 21 dier is gewent
 Ho heb mij derhalve gespoed, voorzende Heeren
 met den inhoud behend te maken en is my door
 derselue geooloof, de brief aan het Bestuur nog
 teny te houden; met de opdragt tevens, Ude.
 het volgende mede te deelen:
 Zeer gaarne voldoen Heeren Bekidim aan
 uwe wenschen en zal het hun aangevaan sijn
 het ~~300~~ in gauchien omvang Ude. te Kunney
 overlaten; desniettegenstaande moeg, zij het
 gemeente bestuur niet onheusch behandelen

496





en is het niet meer dan billyke hetzelfde een ant-
woord te waardig. Zy wenschen derhalve van Uwe
per ommegeande Ouderheit te worden, wat zij naar Uwe
meening aan het bestuur als gespart antwoord
kunnen bezigt; het zal hun zeer aangenaam zijn,
wanneer zij hier met den inhoud uwer mede-
deeling zullen kunnen vereenigen.

Ick zie derhalve spoedig Uwe antwoord te
gemaakt en heb de eer my met hoogachting te noemen.
Uw. Di. Albrecht

Hochw. Herrn J. Ellinger Oberk. in Altona bei Hamburg 26 Schwath
Het dagelijksche bestuur der Ned. Chr. Gemeente te Oudseijerland 1
Amsterdam 26 Schwath 1822
27 Januarij 1822

Met leedverzen enj. (zie verzoeken fol. 467 as hetzelve bestuur
tot by de gemeente aantesluiten).
Ofschoon wij tot dusverre
nog niet geslaagd zijn, mogen wij echter niet ontveinzen dat die
aansluiting met de tijd niet haploos is; Uwe gelieft derhalve
met ons te besceffen, dat zoolang er nog voortsigt op vereeniging
bestaat, het van onze zijde onbillyk soude zijn, den heer van
den Berg het eereambt, hetwelk hy een rechts van jaren met
ijver en ware belangstelling heeft bekleed, te ontwingen.

Intusschen, zoolang de gewenschte vereeniging nog niet
bewerkstelligd zal zijn, noodigen wij uwen geachten Voorzitter
den heer P. Goudsmit sintsdere allervriendelykst uit, de belangen
onzer noodlijdende geloofsgenooten in het Heiligh Land by uwe
respective gemeente, te willen behartigen, en zich met de inning
der contributie en liefgelysten van de Heeren Leden, welke
niet in minzaam verkeer met den heer van den Berg staan,
te willen belasten. Ald. zal daardoor een gode welgevallig werk
verricht en wij zullen hem, in naam der armen, onzen besten
dank daarvoor betuigen.

Met achting hebben wij de eer ons te noemen.

Den heer L. v. d. Berg te Oudseijerland Amst. 26 Schwath 1822

In minzaam antwoord op uwe geachte missive van
25 dezer, hebben wy de eer, Uwe te bezigten, dat wy ons met het daarbij
gedane voastel niet moeg vereenigen, omdat het voor een admini-
stratie niet welvoezelyk is, zich in personaliteiten te mengen,
of de meening van den eenen uittelokken en den anderen onder
geheimhouding daarvan kennis te doen drag.

Uit een inlyzend afschrift zal Uwe echter blyken,
dat wij ons antwoord aan het gemeentebestuur van beiden, zoodanig
ingesticht hebben, dat het behoud uwer functie by weder-
vereeniging, daardoor gewaarborgd is. Dat die vereeniging
spoedig moeg plaats vinde, is onzer alles wensch.

Met hoogachting hebben wy de eer ons te noemen.

P. H. J. van der Meer

nr. 194
195

496

verlangste
soogte
eligh Land
at hem afge
dient de
te beven
te keuzel
redmet is
belang
ig
w hartelyke
ein mij en
ing heft
dny. Sch. etc.
m 23 Jan. 1862
1 Over mid
ant Over
B. bespreken
te om toe
ging van
te noemen
24 January 62
er
d mij
bestuur
et. 1822
etie wat
quadrang.
ik vol,
reeds
reeds den
nd geteld
is gewond
Heeren
ny dov
an nog
Uw.
an aan
zijn
meening
het
elen

Herrn J. M. Keul wohlgeb. Papst. Amsterd. 28. Januar 62
 In höflicher Erwiderung Ihres geschätzten Schreibens vom 22 dieses Monats belieben Sie aus Beilage 3 der Ihnen von Herrn Hausdoff zugegangenen Documente, die anbei zurück erfolgen, zu ersuchen, daß wir wohl verpflichtungen gegen denselben übernommen haben, aber nur in Betreff des ihm gebührenden Antheils, seine auf Chicanen und Unwahrheiten gestützten Forderungen überschreiten aber weit den ihm gebührenden Antheil. Es wäre uns ein Leichtes allen seine Forderungen gerecht zu werden, die Verantwortung der uns anvertrauten Gelder den Gebern gegenüber, läßt solches aber nicht zu, und dieses veranlasste die Streitigkeiten.

Herr Hausdoff hat nun die Rabb. in Altona und Wursburg zu Schiedsrichtern gewählt, wobei er den vorschlug machte ihm die von denselben festzusetzende Summe als vergleichsweise Vergütung zu erkennen. Wir waren sogleich bereit dazu und ließen alsbald die gesammte Correspondenz in Angelegenheit der Hausdoffschen Forderungen denselben in Copie zugehen, unter der natürlich Ihr Gehehrte v. 9 April d. J. mitinbegriffen war. Die gen. Rabb. bestimmten ihm, ausser den ihm nach seiner Anlage 1-2 bereits im J. 5620 ausgezahlten Teusk. Piast. 3265, eine vergleichsvergütung von Zwei Hundert Gulden, und können wir Ihnen betheuern, daß wir zu einer grösseren Liffer geneigt gewesen wären, die Andeutungen der gen. Rabb. uns aber davon abzustehen veranlasste, welcher Umstand auf die Glaubwürdigkeit der Hausdoffschen Mittheilung die mehrerwähnten Rabb. wären auf seiner Seite, ein eigen thümliches Schlaglicht zu werfen wohl geeignet sein dürfte.

Herr Hausdoff befriedigte sich aber dennoch, trotzdem Er selbst die Rabb. zu Schiedsrichtern in dieser Sache ernannt, mit dieser Summe nicht, machte neuerlings Chicanen und stellte seine Sache endlich wiederholt der Entscheidung neuer Rabb. anheim. In Folge dessen haben wir unter dem 13 Tebet d. J. früher erwähnte Rabb. eine endgültige Entscheidung in dieser mehr als überlästigen Angelegenheit angegangen, mit der ausdrücklich Bemerkung, daß uns die Höhe der ihm zu bestimmenden Vergütung ganz gleichgültig sei, und wir ihrer Entscheidung streng nachleben werden, da sie uns hinreichend gegen etwaige Reclamationen von seiten der Spender schützt. Wir sind aber bis jetzt ohne Antwort von denselben und ermangeln nicht denselben nach heute Ihren Brief in Abschrift zu unterbreiten - werden auch nicht unterlassen Ihnen über die definitive Regelung sobald sie erfolgt sein wird, zu berichten.

Haben Sie die Güte, uns des Herrn Rab. Hirsch



fol 471

Hochwürden bestens zu empfehlen, indem Sie gef. den Inhalt des Gegenwärtigen zu seinem Kenntniss gelangen lassen. Empfangen Sie, hochverehrter Freund, die Versicherung unser freundschaftlichen Hochachtung. P. K. de

Messieurs de Rothschild freres Paris Amst. 28 Janvier 1862

Messieurs!

Nous avons sous les yeux vos honorées du 23 Decembre 2 & 24 Janvier, qui nous apportaient de diverses quittances payées contre lesquelles nos banquiers en Palestine ont fourni sur vous des traites, savoir:

fr. 1111.68	} par Mess J. Papo fils & Co à Jerusalem
721. —	
2466.29	} " " J. Valero & Co " "
3422.51	
2173.15	} " " J. Duchêne & Co: Beirout
973.28	

dont vous avez dûment crédit. Ne nouveau nous avons donné l'ordre de disposer sur vous l'équivalent de:

fr 5644 piastres turcs	par Mess J. Valero & Co	contre remise des quitt: N° 2484 à 2499
5667 " "	par Mess J. Duchêne & Co	contre remise des quitt: N° 1272 à 1282

dont veuillez prendre note. Nous avons l'avantage de vous remettre ci inclus: 1787 Frs. 10,000. - 14 avril sur Paris.

dont veuillez nous reconnaître.

Parmi nos remises du 8 nov. écoulé se trouvaient: frs 15000. - au 31 Janv. sur Meyer Lippmann & Co. Cette maison, ayant suspendu, l'on nous prie de faire présenter l'effet à l'échéance auprès de Messrs. Lehmann & Co. Ayez donc l'obligeance, Messieurs, de procurer ce nécessaire à ce sujet; vous nous en obligerez infiniment. Agrées Messieurs, l'assurance de nos sentiments les plus distingués. P. K. de

dem Herrn D. Haagens in Manufacturen Derksland 21 Schevat
" A. J. Hoek " t Goor " "
Herrn S. Rothschild " zu Köln " "

An den Wohlbl. Vorstand der Synagogen Gemeinde Amst. 28 Januar 1862
in Köln

Durch Vermittlung des Herrn Salomon Rothschild gelangten wir in der angenehme Besitz Ihrer geehrten Zerschiff n. 31 Dec. v. J. mit Fünzig Thaler pr Ct. als Beitrag Ihrer Gemeinde pro 1861 für den Bau jud. Pelger- und Benan- wohnungen in Jerusalem. Indem wir diesen Betrag seinem

28 Januar 62
ersten Schrei.
23 der
umente,
wohl
ben, aber
ine auf
au über
il. Es
recht
ten Gelder
uns diese
Honorar
den vorschlag
Summe
für waren
umte
hen For,
aturlich
Die gen.
er Anlage
eine
und
grösseren
gen. Rakt.
Umstand
Mittheilung
ein eigen,
durfte.
unnoch,
dieser
neuerdings
holt der
haben
h. cum
lästigen
he Bemerk.
enden
Satzschiedung
und gegen
schützt.
usselben
Herrn
uch nicht
y sabat
leb. Hirsol

N: 498

499
500
501
502

Zwecke entgegen zu führen bestrebt sein werden, sprechen wir Ihnen unseren aufrichtigsten Dank für Ihre Spende aus, und zeichnen Hoheachtungsvoll Pekidin;

Zur Ehre d. Haagen te Dorkland!

Amsterdam 28 Januarij 1862.

Nij hebben de eer lid. mits deze den goeden ontvangst onder quere letters van 26, antedat. maanby ons een misjel op de bed. de jong 8 Toon te Rotterdam is quere, groot 14.29 of 4 Februarij als bedrag even ontvangst te behooren, in de jaer 1861, vegeat gespecificeerde rekening.

Inlijffend ontvingt als de behoorende kritische daarvoor, verzoged van onze hartelike dankbetuiging voor uwe aankoude, bevestiging, Hij, die te dien troont, zal u zijner beste zegen daarvoor doen oelachtig worden.

Van de hierby gevoegde bekendmaking, verzoged mij nota te nelly, nemy, en in het vervolg te vopijts van mijzelfs en de brieven, welke het daarby aangerogde adres in aanmerking te nemen.

n: 503

A la Légation des Pays-Bas à Constantinople

Amsterd. 29 Januarij 62

Pekidin et Amarcalin des Communnes Israelites en Palestine ont appris avec la plus grande satisfaction la nouvelle, que Mr. Eliakim, dans l'intérêt duquel ils ont pris dans le temps la liberté de s'adresser au Ministre des affaires étrangères des Pays-Bas, a été mis en liberté et que son affaire sera peut-être renvoyée à votre Légation.

n. 505

Pekidin etc. s'acquittent par la présente du devoir agréable d'exprimer à votre Légation la reconnaissance la plus vive et sincère de son intervention bienveillante et des démarches entreprises à ce sujet; la confiance dans les autorités nées, bandaise n'a donc pas été trompée m'ais s'est éprouvée complètement.

Si l'information est juste, que la procédure est renvoyée à la légation à Constantinople la maintenance de la justice trouva la sûrement toute la protection, qu'on peut attendre avec confiance de l'autorité néerlandaise; mais la recommandation de la personne de Mr. Eliakim, que nous prenons la liberté d'exprimer par la présente, sera reçue par vous, comme nous espérons, avec bienveillance. Il suffira de recevoir pour confirmation que déjà sa mise en liberté a été apprise avec grande joie par les habitants de sa ville et qu'en général il a éprouvé bien de signes de sympathie pendant la durée de son emprisonnement.

Pekidin et Amarcalin etc.

504

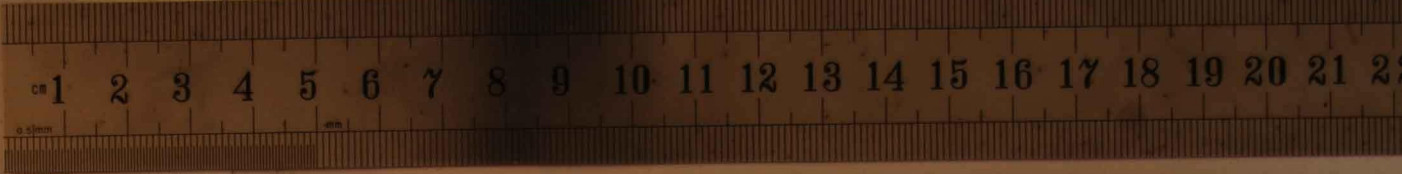
Aan Zyne Excellentie den Heer Minister van Buitenlandsche Zake te 's Hage Excellentie!

Amsterd. 29 Januarij 1862

In dato 5 Augustus des vorigen jaars hebben Pekidin en Amarcalin der Israel. gemeente, het H. L. resid. te Amsterdam de uykeid genouwen, Uwer Excellenties tusschenkomst te verzoekt, ter behartiging van de belangen van den Heer Eliakim, uit Hebron die te Jerusalem gevange, gehoude ward.

n. 506
n. 507





fol. 473

Het heeft Uwe Excellentie intusschen behaerd, by geachte missive van 24 Augustus, 24 October, 2 November jongsittende ter minner kennis te brengen, dat aan hem verzoek niet alleges gevolg is gegeven, maar dat zelfs de belang van den Vler Elikim niet over word behaerd; met vermelding der poging, tevens, welke door H Konings Gerantichaps te Constantinopel in dese zyn aangevend.

Pekidin voornoemd hebben thans het genoeg, U Excell. kennis te geven, dat ten gevolge Uwer tusschenkomst, en door de overige medewerking van L. M. Gerantichaps te Constantinopel dese zaak naar genoeg van de Adversanten is geregeld, in zooverre dat gemelde Vler in vrijheid is gesteld, en zyne zaak wellicht naar de aldaar voor de geschillen van Nederlanders bevoegde Autoriteit zal verweerd worden. Zij hebben reeds zelve aan dit Gerantichap den verschuldigde dank gezegd, en verzoeken ook Uwe Excell. de betuiging minner dank, haarkes aan het Nederlandische Ministerie van Britant. Zake van zyne tusschenkomst in dese, wel te wille aanneemen. Pekidin en Amarcaliz enz.

Dentveld. Getr. Heer Mr. S. Polak Daniels te S Hay Amst. 30 January 1862

W. G. Getr. Heer!

In minnaam antwoord op uwe geachte letters van 24 derz, hebben wy de eer, Uwly. mitideres te berigten, dat wy omtrent de aanbeveling by den Gerant te Constantinopel, uw gevaels volthouding deelen en even zoo weinig aan het bezwaar daartegz hechten.

Wij staan overigens met voornoemd Gerantichap in geene Correspondentie; derhalve hebben wij Uwen wijze raad nageleefd en het door Uwe welwillendheid ons gewaard concept voor ons schrijve aan voornemd Gerantichaps in het fransk laten vertalen.

Wy verzoeken ons nu de wyheid Uwly. mitideres te doen toekomen ons dankadres aan het Ministerie van Britant. Zake, vergezeld van ons schrijve naar Constantinopel, met de bede, derselvet te plaatsen waar zij behooren, te willen laten bezorgz; waarmede wij hopen dat Uwly. de laatste hand aan dese weldaad zult hebben gezet.

Onre herhaalde dankbetuigingz verlaucht Uwly. voorzeker niet, Hemeliche Lez. Zij daarvoor uw deel; wy omkelsz slechts dese gelezenheid om U van onre byronder hoogaechting te verzekeren, waarmede wij de eer hebben sui te noemen. Pekidin en Amarcaliz

Monneur L. J. Goldsmid in Jerusalem 29 Schevat
Heer Raphael Sorhel Edjakim in Febron

N. 505

N. 506
N. 507

11: 508	Herrn Samuel Heller	zu Saffet	29 Obernd
" 509	Raphael Mordechai Pinkus	"	"
" 510	Israel Isaac Hinder de Tarnopol	"	"
" 511	Lepi Dob Podolski de Camnitz	"	"
" 512	Elizer Feurstein de Puchwitz	"	"
" 513	Moses & Lotke Schmetke de Litzensk	"	"
" 514	Mad. Goldw. vrouw van Rab. Meischuller Puchwitz	"	"
" 515	Mess. J. Duchine & Co	à Beiroot	"
" 516	Monsieur Aaron Jedid Levij	"	"
" 517	Herrn Benjamin David Rabinowitz	Salzburger Strasse 2242 Warschau 3 Aker	"
" 518	Mr. E. J. Sijmond	11 Leiman Street Goodmanfield London	"
" 519	Herrn Jacob Pollack	nein Schmitzstrasse 123 Breslau	"
" 520	Herrn C. J. Niham	te Nijkerk	11
" 521	Herrn Dr. J. Hildesheimer	Rab. zu Eisenstadt	9
" 522	Elias Gutmacher	Rab. Grätz	11
" 523	S. B. Samberger	Dit. Würzburg	"
" 524	A. B. Grünbaum	Andbach	"
" 525	Herrn J. M. Kann	zu Frankfurt am	"
" 526	Herrn L. B. Ottenjofer	Rab. zu Lochberg	"
" 527	Messieurs J. Valere fils & Co	à Jerusalem	13
" 528	Herrn Isaac Rosenthal	"	"
" 529	Benjamin Lichtenhal	"	"
" 530	Juda Mirkado	"	"
" 531	Mad. Hinder dochter van Rab. Aaron Moses	"	"
" 532	Rabbin Aaron Ber Ungwar	"	"
" 533	N. J. Goldberger	"	"
" 534	Joseph Egge	Saffet	"
" 535	Raphael Mordechai Pinkus	"	"
" 536	Samuel Heller	"	"
" 537	Herrn Isaac Liberal van Bohatin	"	"
" 538	Jacob Erdstein	"	"
" 539	David Schefer	Jerusalem	"
" 540	L. J. Goldsmid	"	"
" 541	Mess. J. Duchine & Co	Beiroot	"
" 542	Monsieur Aaron Jedid Levi	"	"

n: 544

11: 543

Aan den Verkeuraad der
Ned. Israell. Rinsynagoge te Oudbeypeland
Welld. Keer

Het besluit door Uld. in eene vergadering op 9 deers
genomen, is ons op dienkeftig dag nog, door een Schryver van het
College van ellanhuizen, onderleekend door den heer M. de vries
als voorzitter, ter kennis gebracht.

Ofschom wy met leedwern, daa. door de overtuiging hebbe
verhoeg, dat onze beste poging tot herstel des vrees in eene
gemeente aangewend, van onze Lyde warde, krachteloos gemaek
hebbe, wy met dit al in overweging genoug, dat het geontien
in onze roeping ligt, onze besluite, aan juistheid te toetsen

Amstel 14 deent 1822
14 febr.



29 Oktober
3 Mar
11

maar weleer an verelue, op welke gronde zy ook stemme
mogen, geuol te seuz.
Houtenwege waerde, ook de Heer P. Goudmit mitz
dere tot 1731 by uwe gemeente benoemd; Urd tevens ver-
zoekende sulke ter tyner Kennis te wille dus hang en Urd aan
te goez, de belang, ouer geloofsgenoote; het U.L. met den
beter quere en de meeste zorg aldighen te wille behartig.

Wij vinden ons echter gedrong, Urd. ouer verwondering te
kennen te seuz over de onmensche bedreiging, voortkomende;
voorn. schrijue vy het Collegie vy ellandige, luidende als volgt:
"Zullende wij anders w toe moety overzag de 16. pp. 1731 op tateff
nen de geld, die zief ceed; de buik moety berinde tot andere
weldadige doelsinde aanwend."

Het behaest wel gez, betoog, dat ene Joodanige
handelwijze niet met de Mozaische wet strookt, maar ook
het burgerlyke wetboek verleent geentius magtizing daartoe,
my hadde derhalue vy ee lichaam dat de belang, eenes
Israelitische gemeente behartig moet, nimmer verwacht
durbanige uitdrukking, zelf slechts als bedreiging gberind
te zie. Ons voldag aan uw verlan, moet de
halue de, ook geentius als ee geuol, der bedreiging, be-
schaumd wad; Slechts beref vy billijpheid alles, heeft ons
daartoe kunne, beweeg. Pekidig eng.

n: 544

Heer Heer L. Vanden Berg, Amst^{er} 14 Awar 1732
te Oud Meyerland 14 Febr.

Uit ee, schrijue vy de welk Heer Pekidig eng, aan
Urd. genip, vy 26 Schebat st., zal Urd. gebleke 1731, dat zy
konne beste poging hebbe aangewend om het 1731 in gantche
ouvan, Urd. te kunne, dog behand. Door het Collegie
vy ellandige, i Cedy is ons echter medegedeel, dat de kerke,
raad zief geentius met ons gedag, voastel heeft kunne
vereenig, maar, weleer het besluit heeft genome, den Heer
P. Goudmit definitief als 1731 te benoem.

Pekidig vour hebben, na vruchteloos poging by
Urd. tot wedervereenig, aangewend te hebbe, geene stemme
genomde, dit besluit te kunne, dog vernietig; maar
weleer uit beref van billijpheid zief gedrong geuolde,
daaraan geuol te seuz en doa tuischen vour vy de
kerke van ad Urd. tot 1731 by de gemeente benoemd.

Als blyk vy vrendfchap haast ik my Urd. sulke te
benyge met de verrekering tevens, dat alle Heer Pekidig lieve
gewencht hadde, uwe vereenig te veruom, waardoat het vol-
kome, behoude vy dit uw eereambt, soude gewaarboze zyn geweest
Laat dit echter uwe behartig der belang, vy het U.L. by de me-
Urd. vereenigde Heer Ledg niet dog verflaung; by derelue
inmers blyft uwe haedanigheit als 1731 nog derelue, ee zegg
ceed oue wijzig, 1731. Met de meeste achtig heb ik de eer
my te naem, enz.

14 Awar 1732
14 Febr.
9 ders
van het
U. de vries
tinging hebbe
des in uwe
te loos genome
geentius
toetoz

n. 545

An ein Wohllobl. Vortlicher Collegium
der deutsch-Israelitischen Gemeinde
in Hamburg

Amtd. 17 febr. 62

Wir empfangen mit Ihrem geehrten Schreiben
vom 13 d. m.

1567.62 auf Herren Lippman Krenthal s. C.
als Ertrag der bei Ihnen eingezangnen Spenden für die
Armen in Palästina für das Jahr 1861, wovon wir uns
beehren Ihnen einliegend Quittung zu übermachen.

Im Namen der unsrer Fürsorge anvertrauten
Armen sprechen wir Ihnen sowohl als dem edlen Gebern
unsrer innigsten Dank aus und indem wir denselben
ferner Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen halten
empfehlen wir uns Ihnen hochachtungsvoll

Pekidin und Amascaliner

546

Hochwürden Herr J. H. Bernstein in Lemberg, 11 Adar, n. 558

547

der Heere L. L. Jacobson sog. Glashaven t. Rotterdam

548

J. J. Hartogensis t. S. Bosch

549

Mrs N. Kalver n. 331 Westernon Cincinnati, Nord America

550

Simon Abrahamson 31 Bleekerstreet New York

551

Hochwürden Herr Dr. M. Schman Rabbiner Ulanz 18

552

Herrn Rubin Esig Popper t. S. Brody

553

Hochwürden Herr S. M. Schreiber Rabb. Preßburg

554

Herr Abraham Jacob Friedmann in Sadagora
bei Pischernowitz in Bukhanna (Österreich)

555

Hochwürden Herr J. D. Nathansohn Ober R. Lemberg

556

Herrn Dr. M. Plume

557

Naw Hye Excellencie deus Beer
Minister van Buitenlandsche Zaken
to S. Hage

Amsterdam, 18 february 1862

Excellentie!

Pekidin en Amascaliner ang. hebben met genoegzame ontwaag
een geacht schrijven van Uwe Excellencie dat 3 deren, inhoudende
verdere berigt, ontrent den Heer Eliakim te Hebron.

Het heeft Uwe Excellencie tevoren bezaagd, zoo de brief,
wisseling betreffende voornoemden Heer, gevond, als ook een brief
van denselven, aan Pekidin voand, tot kennisneming te des toekom.

Na van die stukke afschrijft te hebben genomen, achtte
het Pekidin voand, van hinnen pligt, aan het verlanz van Uwe
Excellentie te voldoen; zy hebben derhalve de eer, onder innige
dankbetuying voor de onderscheiding die zy by Uwe Excellentie
steeds moog, genieten, derelue mitidene terug te zendz.

Pekidin voand hebben intussche, door tusschenkomst
van onpartijde en geloofwaardige mannen, een juist onder
zoek gedaan, ontrent de geschilte welke tussche den
meergenoemdz Heer Eliakim en den Heer Schalom zyn

n. 559
560
561
562
563
564





17 febr 62
eiben
fur die
wir uns
uten
Gebern
ben
ten
svoll
calinea

gerazen; zy willen Uwe Excellentie geestins, met de geheele mededeeling der briefwisseling deswegens en van de toedragt der zaken, lastig 177, maar kunne, Uwe Excellentie de Stellige verzekering Nummer overtuiging gezeg, dat de voornoemde Heer Eliakim en zyne aanhangers volkomen in hem 177.

Byzonder aangenaam was het Pehidim voornoemd derhalve, mit het Schryver van den Nederlandschen Gezant te Constaninopel te moeg, outwang, dat Uwe Excell: Ambtvoors, ganser in een Schryver d. 24 Augustus j. heeft gelast, om de beslissing derer geschille, geheel aan de Israclitische Vestbank (Beth Din) te Jerusalem overtelat. Met bescheidenheid van zaken zy tevens, dat het ook Uwe Excellentie behag, moeg, dit gezegen bevel te willen blyven ondersteun, daar op eene spoedige en juiste uitspraak hier vestbank, volkomen mag ver. trouwe waden. Pehidim en Amarsal, toud.

17 Adar 1758

den Heer Salomon J. Visser te Gorinchem Amsterdam 18 febr 1762

Eene reeks van byna 125 jaren is reeds vrentsch sedert wy de laatste penning, ten behoeve onser geloofsgenooten in het H. L. van Urd. hebben outwang; meermalen intusschen heeft onse Secretaris Urd. tot de inzending der intusschen by Urd. outwangne gelden, aangemaand, zonder dat daaraan gevolg is gegeven; eindelyk heeft ons geacht medelid de Heer Meyer Rubens zich tot Urd. gewend en op de vrientchap, pelykete wyre daarom verzoekt. Urd. heeft daarby vernomen dat eene aauientlyke som onder Urd. benutting ligh - zoo als lighelyk ook te besoffen is - welk goedlyk volgz zal; na die belofte 177 reeds weder maand verlobz, zonder dat aan ons oprecht verzoekt gevolg is gezev, en waden wy almoz, door plijtuersuin van Uwe 177, in onse verusching teleuzgesteld.

Wy vernemen derhalve geen lange middel daartoe te moeg, verbeuz en nemen derhalve mitidere de vyheid, krachtig de ons verleende volingz, Urd. dringend mittenoobig, alle de dov u tot bedz in outwangne gelden ten behoeve van het H. L. per ommezande ons te doen toekom.

Wy hope, dat Urd. aan dere onse plijtuersig man ook vrientelyke uitroediging, zult gelienge gevolg te geuz, opdat het onnoedig zy, ons deswegens tot het Kerubestum onser gemeente te wende; waartoe wy echter by langere verdragz goudz gevoudzucht 177. Allet Achting Pehidim 177

18 february 1762

outwang
inhoudend
de brief
een brief
toekomg.
men, acht
van Uwe
ter inzige
Excellentie
1759
1760
1761
1762
1763
1764

- De Heer Meester Herod D. J. Hildesheimer Rabbijn Eisenstadt 19 Adar 1
- Heer Jacob Pollack Nieuw Vorstnitzer straat n: 3 Breslau 23
- Benjamin David Rabinowitz Sadexker straat 2242 Warschau "
- Abon Hodki ziv Honin Pustan "
- Samuil Haub Glevitz Oost Phelezie "
- D. H. Prag ziv Dersfeldorf 24

N: 565	Herrn Aaron Beer Ungwar, N. J. Goldberger, L. J. Goldsmid & Seelig Hauchdorff zu Jerusalem 27 Cedar 1	N: 611
566	Menschen von Kotel Wasschau " " " "	612
567	" " " " " " " " " " " "	613
568	Herrn Benjamin David, Raphael Jedij. Abualafia & L. J. Goldsmid " " " "	614
569	" " Mozes Hakki " " " "	615
570	" " Jacob Loh " " " "	616
571	" " L. J. Goldsmid " " " "	617
572	" " Lea Mirskaco " " " "	618
573	Messieurs Jacob Calero & " " " "	619
574	Mad. Elisba Sara Chajm Deucher " " " "	620
576	Rabbijn Joseph Joel Kiblijn " " " "	621
577	Herrn L. J. Goldsmid " " " "	622
578	de Nid. in Sibi Kirsch Uelleman " " " "	623
579	Rabb. T. M. Tabak Saffel " " " "	624
580	" " Samuel Heller " " " "	625
581	" " Pinehad Kliramer " " " "	626
582	" " Joseph van Burschtin " " " "	627
583	Mad. Joel " Bugnon " " " "	628
584	Rabbijn Reyschael Eljakim Hebron " " " "	629
585	Monsieur D. A. Alphanderij i Berceat " " " "	630
586	Mess. T. Duchene & Co " " " "	631
587	Herrn Chajm Marcus Brumer wohlz. " " " "	632
588	Herrn J. H. Bernstein wohlz. zu Lemberg Galizien 28 " " " "	633
589	Herrn Menki Simmer zu Werth 2 " " " "	634
590	Herrn S. B. Hessedoffers zu Sulda " " " "	635
591	Herrn J. M. Kann zu Frankfort " " " "	636
592	Herrn M. B. du Mosch zu Hoorn " " " "	637
593	S. Hahn. Herrn J. S. Nathanson wohlz. Lemberg " " " "	638
594	" " " " S. B. Spemberger Distr. Rabb. Nürnberg " " " "	639
595	" " " " L. B. Ottensoffer Rabb. Hattberg " " " "	640
596	Herrn J. M. Kann zu Frankfort 4 " " " "	641
597	" " L. B. Satz zu Cleve " " " "	642
598	S. Hahn Herrn S. B. Rosenfeld Rabb. Gollub " " " "	643
599	des Cleve S. T. Niham zu Nijkerk 8 " " " "	644
600	S. Ankwant's Herrn J. B. Bankogel Distr. Rabb. zu Würzburg (Bayern) " " " "	645
601	St. Hochwohlz. eben August Lenk von Wolfberg R. R. Distr. General Consul Jerusalem " " " "	646
602	Menschen von Kotel Chasidim " " " "	647
603	" " " Sapharim " " " "	648
604	" " " Perusim " " " "	649
605	" " " Hod " " " "	650
606	Herrn Aaron Beer Ungwar " " " "	651
607	" " Raphael Jedij. Abualafia " " " "	652
608	Mess. J. Pape fils & Co " " " "	653
609	Herrn Samuel Salant " " " "	654
610	" " Isaac Nuan " " " "	655



Nr 658	Memorandum	M. Kolle Kaspidim Haber	Hebra	11 Nov 2
659	Rabb.	Moses Perone	"	"
660	"	Schneyer Salomon	"	"
661	"	Rephael Israel Eyalim	"	"
662	"	Moses David Kimchi	"	"
663	Memorandum	M. Kolle Sephardim	Saffet	"
664	"	Kaspidim	"	"
665	Rabb.	Samuel Heller	"	"
666	"	Israel Sebi Sopher	"	"
667	"	Israel Isaac Landes de Sampol	"	"
668	"	Abraham Altenberg	"	"
669	"	Abraham Dob Kasch	"	"
670	"	Isaak & Melammed	"	"
671	"	Sebi Hirsch, Puchritters	"	"
672	"	Jacob Simson Pilpel	"	"
673	"	Rephael Mordechai Pincus	"	"
674	"	Jacob Mordechai de Pinst	"	"
675	de Bedame	M. Isaac Chaim Gores	"	"
676	Memorandum	M. Kolle Sephardim	Hebra	"
677	"	"	"	"
678	"	"	"	"
679	Rabb.	Rephael Sebi	"	"
680	"	Mordechai ben Salomon	"	"
681	"	Pinchas Sopher	"	"
682	"	Moses ben Simchon	"	"
683	"	Joseph David Abualifa	"	"
684	Monsieur	D. L. Alphanery	Beirut	"
685	Messieurs	J. Duchene & Co	"	"
686	Herrn	J. M. Mann	Frankfurt 12	"
687	Herrn	J. H. Bernheim	Leipzig	"
688	Herrn	J. H. Schreiber	Rabb. Preburg	"
689	Messieurs	de Rothschild	Paris (4 mai)	"
690	Le consistoire	Israélite de la Circonscription de la Gironde	Bordeaux	"

L. Hochwählb. dem Herrn
 August Lenk von Wolfsberg
 K.K. öfter General. Consul
 Jerusalem

1862
Amster 13. März

Hochgeehrter General Consul!

In Beantwortung Ihres Gesuchtes v. ... sind wir Ihnen
 für Ihre gefällige Berichte verpflichtet, und freuen es
 uns sehr recht sehr zu vernehmen, dass der Bau
 in Bälde wieder aufgenommen werden wird.

Ihren Wünsche entsprechend haben wir Herrn
 Jacob Valero als beauftragt geg., von Ihnen und
 den übrigen Comitémitgliedern zu fertigende Quittung
 Nr 2573 die Summe von ff 19500 auszuführen.





11 Nov 2
12
13 März
Thun
prentes
er Bau
is Heim
nem und
quittung
den

Es ist dieser Betrag das zweite Drittel von dem Betrag
des sel. Scholamm Hirsch, und bitten wir Sie uns davon zu
unterrichten wenn das Geld vorausgeht sein wird, um Ihnen
aldann den Rest von gleicher Höhe sofort zugehen zu lassen.
Wie steht es mit den Bauten für Rechnung der allgemeinen
Sammlungen, welche diese gleichzeitig mit den des Hirsch'schen
Hirsch'schen Vermächtnisses gefördert? die Einräumung von
Pilger-Wohnung, ist wohl jetzt noch nicht an der Zeit,
es dürfte sich in dem nach grösserem Massstabe angelegte
neue Scholam dafür eine passende Räumlichkeit finden
lassen. Wegen der Verabfolgung der Wohnung befinden
wir uns im Augenblicke in Unterhandlung mit Herr
Rabb. Dr. Vilderheimer; Erentadt und sind daher
nicht in der Lage eine definitive Meinung in dieser
Richtung aussprechen zu können; soviel können wir
aber schon jetzt sagen, dass es unsere beiderseitige
Absicht ist die Wohnung, gegen eine zwar mässige
aber ausgesprochene Miethpreis zu vermiethen, indem
es unsere Aufgabe nur sein kann und ist, das Allgemeine
Beste ins Auge zu fassen, nicht aber Privat zwecke zu
dienen. Mit vollkommener Hochachtung.
Pekidin etc.

Messieurs de Kolthuchild freres, Paris Amsterdam. 14 Mars 1862
Nous avons l'avantage de vous accuser reception,
Messieurs, de vos honoraires du 31 Janvier, 10 & 18 fevrier
et 3 & 11 de ce mois par lesquelles nous recevons des quitt.
payees contre lesquelles il est fourni sur vous pour n^{os} comptes
par Mess J. Pape fils & Co à Genesale fr. 1602.80 n^{os} fr. 273.50
" " Jacob Valero & Co do fr. 5560.25 n^{os} fr. 2103.87
" " J. Duchêne & Co à Beirout fr. 2680.15 n^{os} fr. 3823.95 n^{os} fr. 2995.06
dont vous avez credit.
Nous vous remercions, Messieurs, pour l'envoi de l'extrait
de n^{os} compte courant chez vous, arrêté au 31 Décembre
dernier et présentant, après une somme de fr. 50.- pour
timbre et Pats de lettres, un solde en n^{os} faveur de fr. 37202.28,
qui est en règle.
De nouveau nous avons donné l'ordre de payer pour n^{os}
compte en P.S. Les sommes suivantes:
par Mess J. Pape fils & Co à Genesale fr. 11768 contre quitt. n^{os} 72 à 76.
" " J. Valero & Co do 71768 " " 2500 à 2574
" " J. Duchêne & Co à Beirout 59840 " " 1283 à 1321
dont vous voulez prendre note.
Sans ce pli nous avons l'honneur de vous remettre:
Fr. 10000. - C^{te} 10/3 1862 sur Bischoffsheim Goldschmidt de Vp
150. - " vue " Fould & Co. de Vp.
Fr. 10150. - ce que vous voulez saigner au credit de n^{os} compte.
Agréez Messieurs etc. Pekidin

Alu Consistoire Israélite de la
Circoscription de la Gironde à Bordeaux
Messieurs!

Amst^{re} 14 Mars 62 n^o 699

Nous avons l'honneur de vous accuser, Messieurs,
receptif de v^{ost}re honorée du 7 courant, contenant un mandat
sur Paris de fr. 150. — dont se compose de:

- fr. 86. — provenant d'une année de la rente léguée par
feu M^{or}. B. Gradis, dont vous recevez ci-inclus me quitte
- fr. 64. — provenant de quelques dons particuliers pour
nos pauvres Coreligionnaires à Jérusalem.

Par le courier d'hier nous avons remis ces deux sommes
à leur destination pour les pauvres Israélites de Jérusalem.

Nous vous remercions bien pour votre témoin de
bienfaisance et prions la libéré de recommander nos
pauvres frères en Terre Sainte à votre protection.

Agriez Messieurs etc. Pehus

n^o 691
" 692
" 693
" 694
" 695
" 696
" 697
" 698

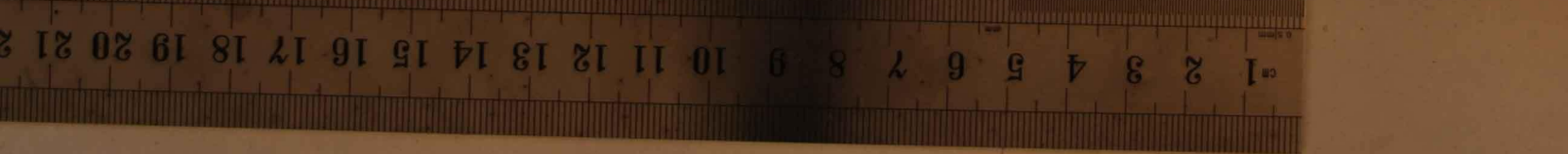
- Dr Hahn Herr S. B. Ottenloffer Rabb. in Hoolberg 10 Abar 716
- " " " S. B. Bamberger Dist. Hoolberg " " 717
- Herrn Ottenki dimmer in Wurtz " " 718
- " " " S. M. Kandel " " 719
- Herrn Herr S. Nathansohn Chalk Lemberg " " 720
- Herrn S. H. Prag in Dusseldorf " " 721
- Amst^{re} Herr S. Oppenheimer " Amste 22 " 722

Den Haag J. M. Gobus te Schagen Amsterd^{am} 23 Mars 1862 n^o 724

Zoo aangenaam uwe geachte misfijn, inhoudende een post,
wissel groot fr. 93 ten behoeve van het Heilich Land, ons ook was, achtten
wij het niet al van onsen pligt, Udd. te berijten, dat wij ontrent de
in onse rekening en verantwoording bijgelegde bekendmaking, door U beken
begrepen zijn; daar het geenszins onse bedachting was, Uli daardoor te
bewege, om uwe voor het H. Land bestemde gelden voortaan ons onmiddellijk
interende en niet meer zoo als tot dusverre door tusschenkomst van de
Heren M. Fat en et. etous, Ontvanger, der H. Land, geld te Heilich,
De voorsz. Heeren te Heilich kwijten zich met de meeste naam,
gezetheit van de hun opgelegde taak, weshalve wij dan ook gezind
wenschen hun reden tot excuus te geug, door hinnen uw kening te verlaten.
Wij hebben dan ook de inlygende kwittantie zoodanig ingericht, dat Uli
daarmit zal blijven, dat uwe gelden, onder de outvange, door tusschenkomst
van voorsz. Heeren, opennemings zijn. Onder hartelyke dankbetuyging voor
uwe bydrage, verzaken wij U dan ook in het vervol zoo als vroeger
deselue aan voorsz. Heeren ter hand te willen stellen.

Het leedwesen hebben wij verder uit uw Schryfje gezien, het
welke onaangenaamheid eene gemeente te wastely heeft, U echter daarin
behuilzaam te zijn, is voor ons eene zaak der Onmogelyheid, omdat niemand
onser in Keshbesting zitting heeft en het derhalve ons ook niet welvragelyk
voorkomt, in dusdanige geschille onte menz. De beste raad die wy u geug kening,
is U derhalve tot het Keshbesting onser Hoops. te wensz, tot welke besfat de Hille
behoort. Met Achtling naamz wij ons Pehidung.

700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733





1863 197

14 Mars 62	700	Rabb. Jacob Burdabbi	Jerusalem	25 Mars 2	
	701	" Do., David & Samuel Salant	"	"	
	702	Herrn J. Goldsmid	"	"	
	703	Joseph Schwarz	"	"	
	704	Naphtali Strauch & Joseph Aibler	"	"	
	705	Samuel Salant	"	"	
	706	Mrs. Elizabeth Teuches	"	"	
	707	Stephen Schlohn	"	"	
	708	Memoire von Isidore Sphardim	"	"	
	709	Messieurs Jacob Salero & C.	"	"	
	710	Rabb. Samuel Heller	Saffet	"	
	711	Aron Pipely	"	"	
	712	Elsich de Stanislof	"	"	
	713	Solomon Hamik de Stast	"	"	
	714	Extra Moses Stein	"	"	
	715	Clara Feuerstein de Pischeitz	"	"	
	716	Isaachum Sverdelny	"	"	
	717	Jacob de Lusse	"	"	
	718	Mrs. Golda Haber de Jagelntza	"	"	
	719	Herrn Jakobel Sussman Rosenbaum	"	"	
	720	Isid. Scher	"	"	
	721	Jacob Mordechi de Pinke	"	"	
	722	Rabb. Naphtali Sebi	Seberia	"	
	723	Joseph Israel de Camnitz	"	"	
	724	Aye Sibus Reizenberg	"	"	
	725	Messieurs D. & A. Sphondary	Seirent	"	
	726	Messieurs J. Duchene & C.	"	"	
	727	Hochw. Herrn Dr. Hilerheimer	Rabb. Esen Stadt	29	

Messieurs les membres du Comitee Francais de la Circonscription de Bayonne Messieurs!

Nous avons l'avantage de recevoir de l'Estimée du 25 écoulé, nous apportant un mandat sur est. Poulé & Co à Paris, de Trois Cent francs au faveur de nos pauvres Pères, à Jerusalem, Saphet, Uchou & Tebaria, dont nous ne mangerons pas de les faire parvenir à leur destination comme d'habitude, au plutôt que possible.

Ci inclus nous avons l'honneur de vous remettre la quittance de cette somme et en vous priant d'agréer notre vive gratitude au nom de nos pauvres frères en T. S. nous nous recommandons avec la considération la plus distinguée. Bekidy etc.

des Mess. Hier S. Isaacson	Superstabsign	te	Rotterdam	8 Nisan
Herrn J. H. Bernstein	Wohly	zu	Lemberg	"
de Mess. S. J. Nihaw		te	Nykerk	9 "
S. Wohly	Herrn Ignaz Deutsch	zu	Wien	"
Rabb. Raphael Feidig	Abualafa		Jerusalem	10 "
"	Moses Haachen		"	"

14 Mars 62
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733

1863
197
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

N ^o 734	Herren Jacob Valer	Sam Salam	10 Misf	
735	Herren J. Goldsmid	"	"	
736	Dr. S. Coronell	"	"	
737	Juda Levi Rabb de Vogrowe	"	"	
738	Alte Simon de Philoi	"	"	N ^o 758
739	Mad. Elisabeth Sara Chaya Reubas	"	"	759
740	Gasi weduwe van S. Schnateck	"	"	760
741	Herren Benjamin Lilienthal	"	"	761
742	Abigdor Pelt Ende	"	"	
743	Rabb. Samuel Heller	Saffet	"	762
744	Mad. Golda Mohler de Jozobutyn	"	"	763
745	Herren Joseph Juda Katt	"	"	
746	Lobas Joles	"	"	764
747	Jechiel Michel Sabae	"	"	765
748	Lob Ebelich	"	"	
749	Chaim Lob de Tarnopol	"	"	
750	Abi Hirsch Kramir	"	"	
751	Alexander Levi de Graetthof	"	"	
752	Joseph Adler	"	"	
753	Mad. Sipora de Batachon	"	"	
754	Getne Corn	"	"	
755	Rabb. Saphthal Sebi	Seberia	"	
756	Montz D. St. Alexander	Beirout	"	
757	Oliverius D. Duchene	"	"	

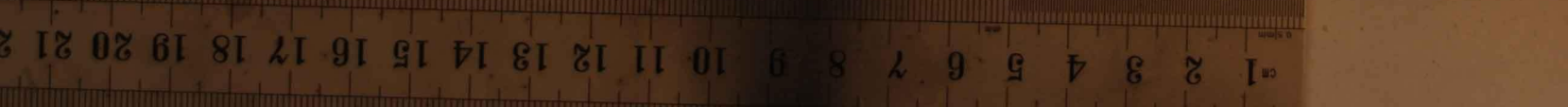
Rab. N. S. Coronell Jerusalem Amsterd. 10 Misf

Erwaande Hoer en vriend!
 Uw geacht schryf van 13 Adar 2 janztelijg heb ik in de
 besten welstand ontvang, met diep bedruifing heb ik den
 deerniswaardige toestand zo van uwe financiële omstan-
 dighed al nu de gezondheid uwer echtgenote daarmed ontvanc
 en ben waarlijk met uw lot zeer beweeg.

Ik heb my derhalve geveed aan uw verlanse te voldaan
 en heb aan onser hooggeachte vriend den W. Kler. Elzarphati
 uwe dierovdige bede medegedeeld zynde 1, om eene jaarlykhe
 gratificatie als Stadgenoot van de liefdelijfde Portugeeche
 gemeente alhier van het Heerlyk Land, 2, om taeterning
 der voantgewadene plaats by de Sciba Parcina, en 3, om
 eenige noodpenning van uwe voormalige Stad- en geloofgenoot
 bycentenamel, waarentrent ik uwd. verzoekt, dese uwe
 smeeching by dertelk hooggeachte voon Di. Strophati
 krachtadig te wilf andentung.

Het behueft wel gez. betoog, dat dese aekters,
 waardige grisaad, elk oogenblid tot het verrijte us, der janzij
 en telft groaten melvare bereid is, demiettegenwaerde
 overleedde uwd. ag dit uw verlanse, niet te kunne voldan
 omdat verreekt us dien aan, onmideteljk - en niet door
 turschenhand us andere persanz - ag de vleys Pelt

N^o 758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781





100 nissan

der Postgesche gemeente alhier behoort, gericht te worden.
 Het haart mij hard, daarey kennis te gaen en heb de
 een mij met hoogaachting te woenen. *Werkwoord en brief*

758
759
760
761

762
763

764
765

Herrn Menck Zimmer zu Furth 11 nissan
 " M. Halle Lehrer " Gailingen " "
 " J. M. Kann " Frankfurt " "
 Herr Herrmann Dr. Oll. Lehmann Mainz " "

Mr R. Coward 100 Canal Street New York 12 nissan
 Herr Dr. Dreifuss zu Hochberg bei Ludwigsburg
 (Wurtemberg) " "
 Herr J. H. Bernstein Lemberg " "
 Messieurs de Rothschild freres Paris " "
 Amsterdam 11 April 1862

Monsieurs l'avantage de recevoir vos lettres honorees
 du 10 & 31 mars et 9 courant, nous apportant des
 quittances payees de la Pere Sainte-Entre lesquelles
 il est fourni sur vos Meiss pour notre Compte
 par Messrs J. Duchene & Co a Douvres f 241.05 et f 2060.05
 " " J. Valere & Co a Jerusalem f 2071.23
 dont vous avez credit.

De nouveau nous avons donne l'ordre de payer
 pour vs compte en P. S. les sommes suivantes:
 par Messrs J. Valere & Co f 2294 Contre Quitt. no. 2575 à 2585
 " " J. Duchene " 14465 " " 1322 à 1340
 dont vous devez prendre note.

Sous ce pli nous avons l'honneur de vous remettre
 f 10000. - f/4 sur Joseph Halphen & Co
 que vous voulez signer au credit de notre Compte.
 Agreez etc / Pshidimf etc. etc

766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781

Herr Herrmann Dr. Oll. Hildesheimer Cabb. Eisenstadt 13 nissan
 " " J. C. Nathansohn " Lemberg 14 " "
 " " Oll. Lehmann " Mainz " "
 " " E. Guttmacher " Grätz " "
 Memursim Jakobel Peruthim Jerusalem 24 "
 Messrs Jacob Valere & Co " " "
 Herr Dr. Goldsonit " " "
 " " Samuel Solant " " "
 " " Ben Dier Ungvar " " "
 " " Elias Elfant " " "
 " " Simson Aptyker " " "
 " " Meredechi Lipschutz " " "
 " " Moses Psitz " " "
 " " Joseph Saie " " "
 " " S. S. Coronell " " "
 " " Samuel Heller Daffel " "

10 nissan

bedek in de
 bid den
 amitar
 at outwaa

to volk
 yphati
 saerly kake
 Postgesche
 taring
 en 3, om
 slooffgensch
 une
 hati
 ehters
 er, darsanij
 Cuand
 veldag
 set door
 Pshid

11: 782	Mad. Schynel Baltimore	Suffet	24 Nisfan
783	Herrn Michel de Bayon	"	"
784	" Simon de Chery	"	"
785	" Nathali Hirsch de Prastelin	"	"
786	" Eliezer de la Steir	"	"
787	" Ruben Margoliotz	"	"
788	" Jacob Simsek Pilpel	"	"
789	Rabb. Nathali Selig	Peteria	"
790	" Selig Fandem	"	"
791	Mad. Chaim Baschergluck	"	"
792	Monsieur D. A. Appendery	Beirout	"
793	Messieurs D. Duchene	"	"
794	Herrn S. Suckermann	Frankfurt	"
795	Herrn J. S. Nathansohn	Lemberg	"
796	" J. Ettinger	Altona	6 Spar
797	S. Isaac Herman Darnia	peradarfa sam	"
798	H. M. Wallach	Achterstr. N. 231	Harlem
799	OberRabb. von Würzburg	Aufschaffung	Harlem
800	Herrn S. B. Bamberg	Rabb. Würzburg	"
801	" " " L. B. Ottenroffer	"	Harlem
802	Aaron Selig Hausdorff	Jerusalem	"
803	" L. J. Goldsmid	"	"
804	" Aaron Baer Ungvar	N. J. Goldberger	Selig Hausdorff
805	" Jacob Valens	"	"
806	" N. S. Coronell	"	"
807	" August Denk	im Wolfberg	"
808	" Raphael Seiditz	Abualoff	"

St. Hochw. d. dem Herrn A. L. v. Wolfberg
 k. k. oder General Council Venedig
 Hochgehrter Vlen Gen. Council!

In dem angenehmen Besitze Ihres Gehesten von 10 April, freute es uns demselben zu entnehmen, dass schon wiederum bedeutende Vabereitungen getroffen worden sind den Bau von "Neue Schalom" sowohl als der allgemeinen Armenwohnung ohne Aufschub fortzusetzen. Ihrem wohlgemeinten Rathe zufolge beauftragt wir heute die Herren Jacob Valens & Co. geg. Quittung N: 2595, dem Betrag des letzten Drittels des kais. Legats zur Herstellung von "Neue Schalom" mit T. P. 20400 in Buchstaben Zwanzig Tausend vier Hundert türk. Piaster und gegen eine gleichartige Quittung N: 2596 T. P. 10000 in Buchstaben Zehn Tausend türk. Piaster auf Rechnung der unterdass bei uns eingelaufenen milden Gaben für den Bau von Armenwohnung und Pilgerhäusern Ihnen auszuzahlen, wozu wir guten Empfang wünschen. Sie haben das wir durchaus keine Umlagebrechung im Bauveranlastung haben wollen, halten es jedoch für unsere Schuldigkeit



erstreckte sich nur über die tägliche unvernünftige Steigerung der Miete, welche zuletzt eine derartige Höhe erreicht, die den Unbemittelten nur die Erlangung enger und der Gesundheit Schädlicher Höhlen gegen kaum zu erschwingende Preise ermöglichte. Würde die Klasse gelantet haben, die Armen könnten die theure Miete nicht erschwingen für die übrigen geräumigen und gesunden Wohnungen, so hätte man bloß eine Geldsammlung zu veranstalten gebraucht zur Beisteuer für die hohen Heuerpreise, so die Armen zu erlegen haben, bei den obwaltenden Verhältnissen aber mußte man Häuser zu bauen bestrebt sein, und wenn man die Armen luftige und gesunde Wohnungen gegen eine billige jährliche Vergütung erhalten, so ist das dem Klagerufe zu Grunde liegende Uebel gehoben und dem Zwecke der Sammlung vollkommen entsprochen worden. Aber eben dieser Zweck der Sammlung legt uns die Pflicht auf, die Wohnungen nicht umsonst wegzugeben, wodurch der Nutzender, selben nur einigen Wenigen zu Gute kommen würde (was wir in unserem Janzste unter „Privatzwecke“ verstanden) vielmehr dieselben so zu vermiethen, daß aus den Mietzinsen die Mittel zur Fortsetzung des Baues beschafft werden können, und der Nutzen der Sammlung ein allgemeiner werde. Der Begriff von „Armenwohnungen“ wird dadurch nicht im mindesten alterirt, um so weniger als in unseren Statuten vorgeordnet ist, daß nur an ~~Mittellose~~ die Wohnung gegen billige Preise vergeben werden sollen, und giebt es auch in unserem Lande „Armenwohnungen“ benannte Anstalten, deren Bewohner billige Mietzpreise zu vergüten haben. Indessen haben wir unsere Statuten Competenten Autoritäten zur Prüfung unterbreitet, und den betreffenden §§ Ihre Bemerkung nebst unsere Erläuterung hinzugefügt; wir sehen nun deren Entscheidung entgegen.

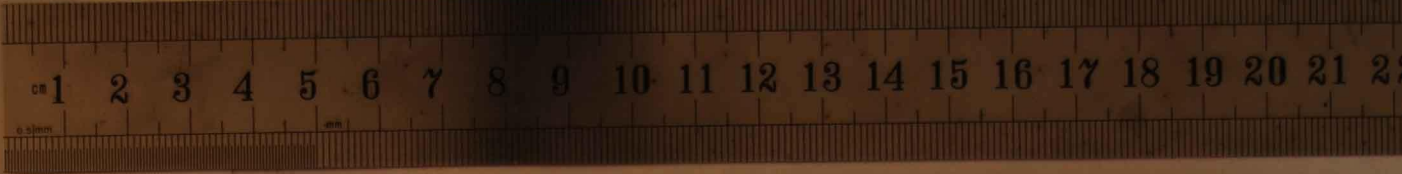
Hochachtungsvoll verharig
Pekidim etc

- 77: 808
- 809
- 810
- 811
- 812
- 813
- 814
- 815
- 816
- 817
- 818

Herrn J. H. Bornstein	Jernberg	11	Jap
Herrn Herrn Dr. H. Hildesheimer	Eisenstadt	12	"
Herrn Lipman S. Auerbach	Breden	13	"
des Herrn David Herr P. Breslau	Groningen	"	"
des Herrn L. P. Pizur	Wien	"	"
Herrn J. S. Anbar	Dandiz	"	"
Herrn Ch. Nathan	Halberstadt	"	"
Herrn Samuel J. H. Sachs	Lautenburg	"	"
Herrn Herrn Ch. Wetzlar Kreisr.	Quedlinburg	"	"
Herrn David Gussenheim	Anton Caran	"	"
Herrn C. M. Kulp	Stromhof	"	"

- 77: 819
- 820
- 821
- 822
- 823
- 824
- 825
- 826
- 827
- 828
- 829
- 830
- 831
- 832
- 833
- 834
- 835
- 836
- 837
- 838
- 839
- 840
- 841
- 842
- 843
- 844





1180 97

N^o: 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844

Herrn J. W. Kanak Frankfurt 13 Jan
 Herr C. Malzer N: 331 Westerrass Cincinnati 14
 Herr S. I. Schiff per adr. von Herrn Joachim Gluckriegel Gluckhändl. Rautenstra 14
 Herr Hochwürden Herrn S. W. Schreiber ober Rab. Presburg
 Herr B. Rosenfeld Rab. Gollub
 Herr S. J. Nisam zu Nykerk
 Herr Hochwürden Herrn Elias Guttmacher Rab. Grätz, A. D. S. 14
 J. Ettlinger Ober Rab. zu Altona
 Herr Moses Epstein Rabbiner zu Schmarda bei Weining 15
 J. Rabinowitz Leipzig 16
 Joachim Lieb Torke aus Krakau
 J. Polcij Libras zu Mandbach bei Gisa
 Herr S. J. Nisam zu Nykerk 19

Mess de Rothschild frs Paris Amsterd. 19 Mai 1862
 Meelpelus!

Nous avons l'avantage de vous accuser réception de vos lettres du 14 & 24 avril et 13 courant, nous appalant des quittances payées de la Terre Sainte contre lesquelles il est disposé sur vos Mess pour n^o compte:

par Mess J. Muehlers & Co. Beirout frs 10368. 97
 " " J. Valero & Co. Jerusalem 12751. 65
 " " J. Papp & fils do. 2413. 65

que nous avons signé au credit de n^o compte.
 De nouveau nous avons commis de payer pour n^o c en Terre Sainte les sommes suivantes:

par Mess J. Muehlers & Co. Beirout frs 5017 contre quitta N: 1350 & 1358
 " " J. Valero & Co. Jerusalem 32974 " " 2586 & 2597

dont vous voulez prendre note.
 Sans cepti nous avons l'honneur de vous remettre:
 frs 6000. - le 2 Juin 1862 sur Rangement de Louvenberg de n^o c
 5450. - le 14 Juillet " Ad. Clasp à Valenciennes payable n^o c
 2000. - le 15 août " Meny de n^o c
 frs 13450 que nous vous prions d'inscrire au credit de notre compte
 Agréés Messieurs etc. etc.

Herr Hochwürden Herrn S. B. Bamberges ober Rab. zu Merzburg 19 Jan
 " " J. Fildesheimer Rab. Eisenstadt
 Herr S. J. Nisam zu Zulpfen 20
 Herr J. M. Stamm zu Frankfurt 21
 Herr S. J. Nisam zu Nykerk
 Rab. Avot Ober Ungarn Jerusalem 22
 Mad. Frau Hani Brown von Merzschitz Primishon
 Herr Marcus Simmerman
 Eliezer de Briss
 Miba Gordon
 Joseph Schwarz
 Joseph ben Abraham Margolick

112 845	Herrn Mayer Schonbaum	Jerusalem	22 Jars	112 893
846	" Moses Kaecher	"	"	894
847	" D. Goldsmid	"	"	895
848	" Jacob Salero & C.	"	"	896
849	" v. S. Cornet	"	"	897
850	" Raphael Perigo (Burdack)	"	"	898
851	" Jesaja Burdacki	"	"	899
852	die Madame von Rabb. Avram Selig	"	"	900
853	Rabb. Abraham von dem Salomon	"	"	901
854	" Samuel Heller	Saffet	"	902
855	" Mordechai Stretiner	"	"	903
856	" Ephraim & Simkeizer	"	"	904
857	" Joseph Adler	"	"	905
858	" David Suda Saltz	"	"	906
859	M. Munnim von Gold Haspbin	Wolin Teberia	"	907
860	Monsieur D. A. Mubandery	Beirut	"	908
861	Messieurs S. Duchina & C.	"	"	909
862	Rabb. Samuel Salant	Jerusalem	"	910
863	M. Munnim von Jesaja Salmo Thore	"	"	911
864	Herrn J. H. Bernstein	Limberg	23 "	
865	an Kild. Thore P. Anslaur	u. Groningen	26 "	912
866	Herrn Heinemann Epstein	Penlateus schreibt zu Rom	"	"
867	St. Hochmuth, Herrn M. Lehmann	Rab. zu Mainz	"	"
868	" " " S. Hirsch	Frankfurt am M.	"	"
869	" " " J. Hildesheimer	Eisenstadt	28 "	
870	Herrn J. M. Mann	Frankfurt	1 "Herrn	
871	" " " " " " " "	"	"	
872	St. Babo. Herrn J. S. Nathansohn	West P. Limberg	"	
873	Herrn N. J. Goldberger	Jerusalem	5 "	
874	" Michel Heilbermann von Kopin	"	"	
875	" Mozes Sachs	"	"	
876	" Meijer Rosenthal	"	"	
877	Rabb. Abim David Hazan	"	"	
878	" Samuel Salomon Beiranski	"	"	
879	M. Munnim von Kollal Peruschim	"	"	
880	Herrn N. N. Cornell	"	"	
881	Rabb. Jesaja Burdacki	"	"	
882	" Jochanan Hank	"	"	
883	" Jacob Lurie Lewin	"	"	
884	" Simon Deutsch	"	"	
885	" Mozes Cohen	"	"	
886	" Mozes Stolki	"	"	
887	mad. Hinder Tochter von Aaron Moze	"	"	
888	Herrn Jona Sob jako	"	"	
889	" David Schefer	"	"	913
890	" Sob Schayot	"	"	
891	" Isaac Somo de Puz	"	"	
892	" Moze Schonbaum	"	"	



den Hemel zy dankt, is hersteld; dat deselve van Louzen
dunn mag zyn, is onze vurige wensch.

Edel en schoon is waarlyk nu het gedrag des Heeren
Goudsmids voornoemd, die zich wel inmiddels met het
behoort der belangen onzer arme geloofsgezinden in het
Heilijge Land heeft willen belasten, maar nu zoo spoedig
de mogelijkheid daartoe bestaat, om zyn outslag waagde
en daarbij verzocht, Wordt, in onze waagere betrekking als
antwanger den H. L. geldes; de gemeente Oud Beyerland geheel
te willen herstellen.

Hat ons dit voortel welkom was en wij gretig gevoel
daaraan geven, behoeft wel geen betoog; Zoo als by dese dan
ook geschied. Wij hebben dan ook, om eenen openbaren
blijt aan dit herstel te geven, aan zed. verzocht om de bij
hem intuschen ontvangene som groot ƒ21.90^o, Wordt, in onze
haedanyheid als uitelintend Outwanger in onze gemeente, te
willen ter hand stellen, en zien wij dit bedrag maken beneuen,
de dov te ontvangene gelden (die wij reeds waeger verwacht
hebben) goedig tegevoete.

Ten flotte versooloven wij ons, zoo aan uwd, als ag
de geachte leden uwer waarde familie, iudachtig te maken
op de onaanzenarigheden die de zoo dikwijls plaatsghed
hebbende verdeeldheden in onze gemeente, ons hebben ver,
oorzaakt; wij bidden te allen derhalve de onschatbare waarde
des wedes in het vervolg op hooger prijs te stellen, en voor het
behoud der eengezindheid, de schoonste paatl uit Israels
Kroon, Ulieden liever iets te laten welgevallen, dan door
opgewondenheid aanleiding tot nieuwe onlusten te geven,
hetwelk inderdaad met uwe, by ons met zoam bekende
Godsdientige begrippe, ook in het geheel niet stroocht.

Hat dese welgemeende en vrienfchappelyke
vermaning met eenz goeden uitflag moeg bekroond worden,
is de wensch van hen, die zig met de meeste achtig nee

J. P. Bekedam ontg.

- N^o: 914
- " 915
- " 916
- " 917
- " 918
- " 919
- " 920
- " 921
- " 922
- " 923
- " 924
- " 925
- " 926

Herrn Johann S. S. Hiltshamer	Rath	Lein Stadt	8	Sturon	962
Herrn Samuel J. H. Sachs	Fin	Lautenburg	"	"	963
" S. B. Grumbatum	Distr. Rat.	zu Ludbach	"	"	964
Herrn Isaac E. S. Patro	"	Amsterdam	12	"	965
Herrn Moritz Limmer	gn	Wurth bei Neurenberg	14	"	966
" B. Niderhoffheim	"	Frankfurt am	"	"	967
" Wilhelm Lob	"	Grumbatum in der Pfalz	"	"	968
" L. S. Paderdorp	"	Braunschwaj	"	"	969
" S. Suckermann	"	Frankfurt am	"	"	970
" A. D. Schops	"	Steinaw	"	"	971
" Herrst. S. Kueg	"	Liegnitz in Schlesien	"	"	972
" S. H. Kamm	"	Frankfurt am	"	"	973
Memoriam van hied	Perushen	Wendalen	21	"	974





laufen	N ^o 927	de medem L. Schnatich	Torn Selz	21	Siron
	928	Herrn Aaron Beer Vengma	"	"	"
des kleyn	929	Mayer Schickbaum	"	"	"
to het	930	Moses Leib Meisel de Flazin	"	"	"
in het	931	Marcus Simmerman	"	"	"
spoedig	932	wid J. Goldmit, Wj Goldschm. & Schupf. Rittlin	"	"	"
vraagt	933	Herrn Benjamin Silberstiel	"	"	"
shkine als	934	Abraham Isaac Paruch	"	"	"
gheel	935	Nachum Schkelow	"	"	"
	936	Moses Haechen	"	"	"
etiz gevog	937	Moses Blit	"	"	"
deur van	938	Elimelech de Pinske	"	"	"
openbaren	939	Salomon Aronson Nachum de Schardt	"	"	"
ou de bij	940	Benjamin David	"	"	"
in ume	941	Nachum de Schardt	"	"	"
nte, te	942	Jacob Leib	"	"	"
en beuven	943	Isaac Sibi Schmittes	"	"	"
verwacht	944	Abraham de Pinske	"	"	"
	945	Samuel Horje	"	"	"
id, al as	946	Aron Leib Friedendorn	"	"	"
te maken	947	Joseph Schwarz	"	"	"
laatsghed	948	Sisacia Burdacci	"	"	"
ben ver,	949	Samuel Salont	"	"	"
seurwande	950	Simon Deutsch	"	"	"
en von het	951	Raphael Sedige (Udoleffa)	"	"	"
to Kraals	952	Isaac Michel Sibi Schindler van Dm. Cornel	"	"	"
dan voer	953	David Leib Silberstein	"	"	"
te geven,	954	Isidell Blumenfeld	"	"	"
bekende	955	Herron Jacob Salero & C	"	"	"
brocht.	956	Rabb. Moses Kimchi	Nabron	"	"
peelyke	957	Raphael Ismael Ephim	"	"	"
o worden,	958	Shimon Schimon Epstein	"	"	"
achtig mee	959	Isidell Heller	Stoffet	"	"
lidam engh.	960	mad Reiter & Moses & Dalli de Siron etc	"	"	"
	961	Herrn Sechel Michel Pakac	"	"	"
2 Siron	962	Nachum Ehrnberg de Gatin	"	"	"
" "	963	Abraham Doff Haechen	"	"	"
" "	964	Isidell Mordechai de Pinske	"	"	"
12 "	965	Moses Spina	"	"	"
14 "	966	S. A. Sphandery	Obervout	"	"
" "	967	S. Zucker & C	"	"	"
" "	968	Moses Mainz	Frankfurt	22	"
" "	969	Jacob Moses Kann	"	"	"
" "	970	S. Suckermann	"	"	"
" "	971	S. Hoch Herron S. B. Wambarger	Mursburg	"	"
" "	972	Moses Paruch Wahl a. Muthausch dep. van Waut Rhin. Rhen.	"	"	"
" "	973	Herrn J. Bernstein	Lemberg	25	"
21 "	974	S. Hoch Herron Dr. S. Hilwshimec	Eisenstadt	26	"

11: 975	St. Hochwirden Herrn J. Ettinger Ober Rab. zu Altona	28	Tivon	1020
" 976	" " " J. B. Bamberger	29	"	1021
" 977	" " " L. B. Ollenhoff	"	"	1022
" 978	Herrn J. M. Kann	"	"	1023
" 979	St. Hochw. Herrn J. S. Nathansohn	"	"	1024
" 980	H. Abraham Rumpff Care of Mr. A. Beechey's Great Oxford Street Liverpool	2	Timonid	1025 1026
981	St. Hochwirden Herrn Elias Guttmacher	3	"	1027
982	Merrumim Kotel Sephardim	5	"	1028
983	" Kotel Haoo	do.	do.	1029
984	" Kotel Hassidim	do.	do.	1030
985	" Kotel Perushim	do.	do.	1031
986	Rab. Aron Beer Ungwar	do.	do.	1032
987	" Joseph Schwarz	do.	do.	1033
988	" Nathan Corouel	"	"	1034
989	" Simon Deutsch	"	"	1035
990	" M. A. Z. Blitz	"	"	1036
991	" Isaac Zebi Zelniker	"	"	1037
992	" M. J. Karberbaum	"	"	1038
993	" Moses Sachs	"	"	1039
994	" Isaac Korenthal	"	"	1040
995	" Isaac Libna de Prag	"	"	1041
996	" Meyer Schaubbaum	"	"	1042
997	" Jona Kleinsohn von Rab. S. Berliner	"	"	1043
998	" Isaac Boudaehi	"	"	1044
999	" Nachum Misjan Babrawski	"	"	1045
1000	Herrn Sely Klausdorf	"	"	1046
1001	" Aron Priber von Niderwiese	"	"	1047
1002	" Salomon Liebrecht	"	"	1048
1003	Rab. Moses Cohen	"	"	1049
1004	" R. J. Abualafia	"	"	1050
1005	" Benjamin Lilienthal	"	"	1051
1006	Rab. R. J. Abualafia, Benjamin David, Aron Beer Ungwar Nachum Prosti de Schadik, M. Cohen & M. J. Goldmit.		Jerusal.	1052 1053 1054
1007	" Juda Elirhado Bergman	"	"	1055
1008	" Benjamin David	"	"	1056
1009	" Abraham Elkana Sachs	"	"	1057
1010	" Salomon Ellb	"	"	1058
1011	Mad. Esther de Galin	"	"	1059
1012	la veuve de Rab. Jonathan Theoniew	"	"	1060
1013	Mad. Sophie Schlank	"	"	1061
1014	" E. S. Leuches	"	"	1062
1015	" Gitel fille de Rab. Baruch Mardechai	"	"	1063
1016	" la veuve Chai de L. Schnatich	"	"	1064
1017	" Mirjam Bergman	"	"	1065
1018	" Bloeme veuve de E. J. Goldmit	"	"	1066
1019	Ellen M. J. Goldmit	"	"	1067





10 Tivian	1020	Messieurs L. Pape fils etc	Jerusalem	5 Tamuz
29 "	1021	Jacob Valero etc.	"	"
"	1022	Monsieur Kolol Sephardim	Hebron	"
"	1023	" Habas	"	"
"	1024	Rab. Moses Pereira	" Saffet	"
"	1025	Monsieur Michel Sephardim	"	"
2 Tamuz	1026	" Cassim	"	"
3 "	1027	Rab. Jacob Mordechai de Pinske	"	"
5 "	1028	" Samuel Keller	"	"
da	1029	" Asphael Mordechai Pinske	"	"
da	1030	" Abraham de Hacohen	"	"
da	1031	" Abraham Sefer	"	"
da	1032	" Josua de Calatch	"	"
da	1033	Mad. Gisse Cor	"	"
"	1034	Herrn Jacob de Stein	"	"
"	1035	" Jacob Friedberg	"	"
"	1036	" Jacob de Stegmann	"	"
"	1037	" Herr von Rabb. Ruhl & Curutz	"	"
"	1038	" Simcha Hurwitz	"	"
"	1039	" Joel Schor	"	"
"	1040	Mad. Rachel Canil	"	"
"	1041	de Wodum de Rabb. Chaim Katz	"	"
"	1042	Herrn Eliezer de Bersha	"	"
"	1043	Mad. Chazele Pöbe Ettinger	"	"
"	1044	Herrn Joseph de Fursten	"	"
"	1045	Monsieur Michel Sephardim	Heria	"
"	1046	" " Cass. Rubin	"	"
"	1047	" " Rudin	"	"
"	1048	Rab. M. ben Simcha	"	"
"	1049	" Joseph Polce	"	"
"	1050	" Raphaeli Seli	"	"
"	1051	" Moris Algodors	"	"
"	1052	Messieurs de A. Alphandary	Offirant	"
"	1053	Mess. J. Duchene & C.	"	"
"	1054	Herrn August deak von W. Berg	Jerusalem	"
"	1055	" Mendel Sommer	Triest	6
"	1056	" S. Sutermeister	Triest	"
"	1057	" S. M. Kulp	"	"
"	1058	" S. M. Kann	"	"
"	1059	Herrn Rubin Esig	Triest	"
"	1060	Mad. Rachel Rapoport	Triest	5
"	1061	" de Rabb. de Fesmenitz	"	"
"	1062	Mess. de Rothschild	Triest	6
"	1063	Herrn J. H. de Stein	Lemberg	8
"	1064	de Hachs Herr S. Bovenheimer	Triest	10
"	1065	de Hachs Herr S. Bovenheimer	Triest	"
"	1066	Herrn von S. Weyl	Triest	"
"	1067	Herrn von Scheuer	Triest	"
"	1068	Herr de Med. S. Hart	Triest	"

1096	Heeren Isaac Salis Sellnick	Jerusalem	19 Tammoes
1097	M. J. Goldsmid	"	"
1098	Rabbin Oryz van Nat. Serachamiel	"	"
1099	Heeren Heijer Rodenkhal	"	"
1100	<p>Bevoren de Wed. M. Schlank te Jerusalem Amsterdam 20 Tammoes</p> <p>Zoo Even ontvang ik een briefje van u hetwelk ik zoo dadelyk de Heer A. Lebrun heb gelooft, en Uw. met den inhoud bekend te maken, Zoo toosd ontbrande echter zoodanig daarover, dat ik mij verplicht vond, opschoon de post gaderd reeds vertrok, proef te nemen of deze Letteren nog den Steen boot te Marseille konnen inhely, en u te raadshouden u in het vervoly in gene partysidigted, te late meynen of medeslepen en u liever rustig buits alle geschilly te houde. Want u moet wete dat het antwoord van de Heer A. Lebrun op uwer brief het volgend is: het staat u vrij te meigen uwe knittancie, van de kindery van den Heer Goldsmid zalige te late, ander tekenen, maar clay houet No. 200. wel als zijne familie dadelyk op u weder een enkele cent te sturen, zij zullen dan ook zeggen, de Ribbes zalige is dood - even als de Heer Goldsmid) en zij hebbe dan ook zijne Weduwe en weezen niet noodig behulpzaam te zyn. weet nu wel wat u te doen staat, en ver- geet niet dat de woning u Rechts tot op het einde van het sterf- jaar toegeregt is en het van de Heer Lebrun alleen afhangt, eerder daarover te beschikken; evenzo dat de familie Lebrun voor u onmisbaar is; houet dochhalve naar mijne welgemeende raad en schrijft even een andren brief, dat gij met de onder tekening van de Heer L. Goldsmid zijne kindren, mit achtung voor clay overlo- clene te vreden zyt, en binackelt, door opschieting van anderen u egeid en uwe kindren niet. Voor geheimhouding van hetgeen gij gezonden krijt, blijft ik u borg heb daarontrant geen zorg.</p> <p>Dit is de raad van hem die het wel met u meen</p> <p>(g.) J. A. Root.</p>		

1101	Memorandum van Holl. Sephardim	Jerusalem	20 Tammoes
1102	Peruschim	"	"
1103	Heeren M. J. Goldsmid & J. Riblis	"	"
1104	Abtes J. Galero & C.	"	"
1105	Hochw. Herren J. B. Bambergers Ditt. B. Würzburg	"	"
1106	J. S. Hilberheimer Ritt. Esort	"	"

Hochwohlgebohren dem Heren
 August Lenk von Wolfsberg
 K. K. Öst. General - Consul Jerusalem
 Hochgeehrter Herr General Consul
 Seit unserm Ergeben v. 30 v. d. eruffingen wir Ihn
 Geschtes v. 12 desselben, für die uns damit ertheilten Berichte
 sagen wir Ihnen unsern verbindlichsten Dank.
 Die traurige Nachricht von dem Hinsichte des
 braven und sehr verdienstlichen L. J. Goldsmid wurde



